

*«Bewährtes bewahren,
NEUES wagen.»*

Geschäftsbericht 2019



Vorsorgestiftung VSAO
Fondation de prévoyance ASM MAC

«Seit dem Jahr 2000 engagiere ich mich mit Herzblut für die Wünsche und Anliegen unserer Versicherten und den weiteren Stakeholdern. Vertrauen und Respekt begleiten mich bei der täglichen Arbeit mit den versicherten Personen und Geschäftspartnern sowie den Mitarbeitenden und dem Stiftungsrat.»

CHRISTOPH RYTZ
Leiter der Geschäftsstelle

Impressum

HERAUSGEBERIN

Vorsorgestiftung VSAO

KONZEPT, DESIGN UND REALISATION

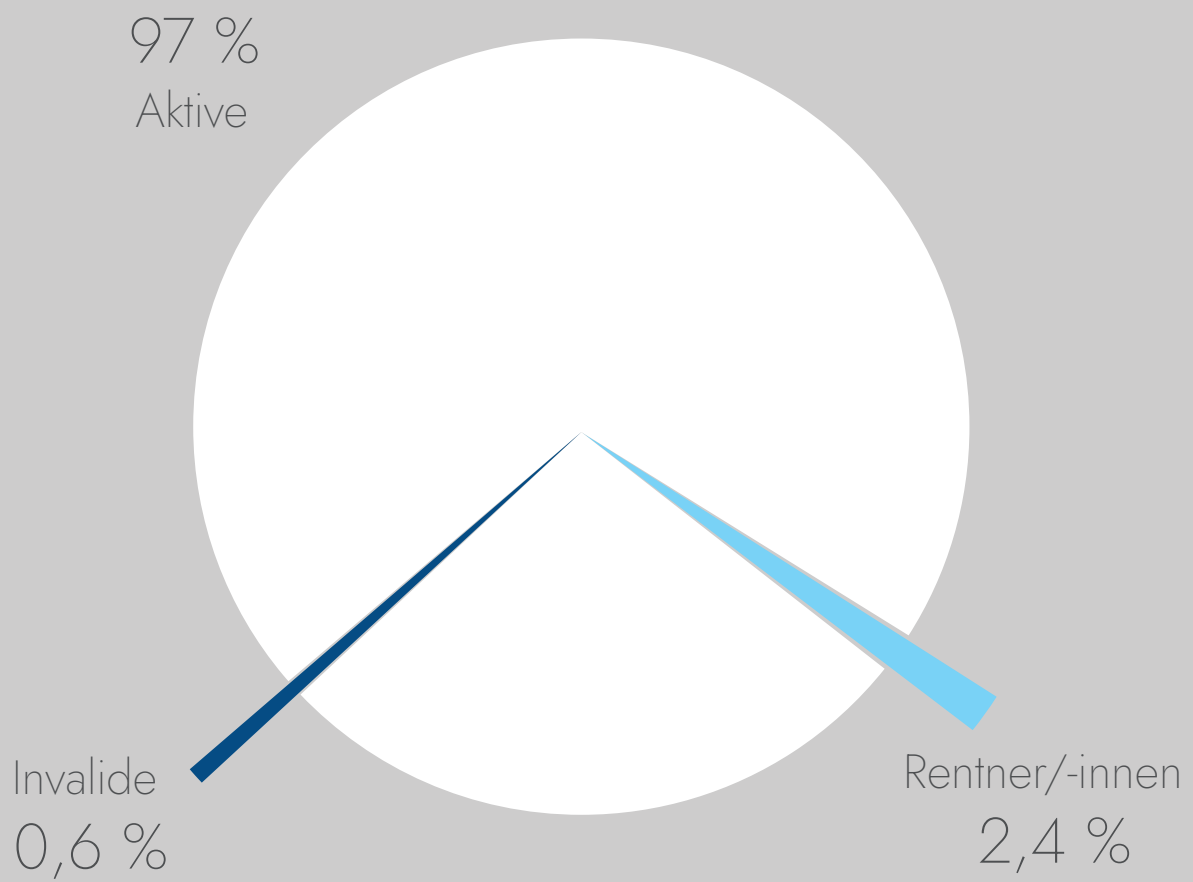
Vorsorgestiftung VSAO

Dieser Geschäftsbericht liegt auch in französischer Sprache vor.



Inhaltsverzeichnis

	Die wichtigsten Zahlen	4
	Vorwort	8
	Jahresrechnung 2019	14
	Anhang	18
1.	Grundlagen und Organisation	19
2.	Aktive Mitglieder und Rentner/-innen	24
3.	Art der Umsetzung des Zwecks	29
4.	Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	31
5.	Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	33
6.	Erläuterungen der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus der Vermögensanlage	40
7.	Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	56
8.	Auflagen der Aufsichtsbehörde	59
9.	Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	59
10.	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	59
Beilage 1	Angeschlossene Arbeitgeber	61
Beilage 2	Expertenbestätigung	72
Beilage 3	Bericht der Revisionsstelle	73



Die wichtigsten Zahlen

Struktur der Vorsorgeeinrichtung

Gründung / Sitz 1983 / Bern

Rechtsform Stiftung

Risikodeckung autonom

Altersvorsorge Beitragsprimat

Risikovorsorge Leistungsprimat

Versicherungs- technische Daten

	2019	2018
Technische Grundlage	BVG 2015 Generationentafel	BVG 2015 Generationentafel
Technischer Zinssatz p.a.	2,00 %	2,00 %
Umwandlungssatz bei ordentlichem Rücktrittsalter	6,05 %	6,15 %
Verzinsung gesamtes Alterssparkapital	1,25 %	3,00 %
Einmalige Zusatzverzinsung auf Alterssparkapital per 31.12.2019	4,00 %	0,00 %
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	112,50 %	107,10 %
Deckungsgrad risikotragend (ökonomisch)	114,70 %	107,60 %



Durchschnittlicher Verwaltungsaufwand im Vergleich je Versichertendossier in Schweizer Franken

Vorsorgestiftung VSAO

CHF 88.—

Branchendurchschnitt gemäss Bundesamt für Statistik BFS 2017

CHF 221.—

Versicherungstechnische Daten

	2019	2018
Aktive Versicherte	22'038	21'432
Rentner/-innen	789	716
Beitragsfreie Alterssparkonti	3'972	3'740
Durchschnittlicher Verwaltungsaufwand je Versichertendossier in Schweizer Franken	88	94

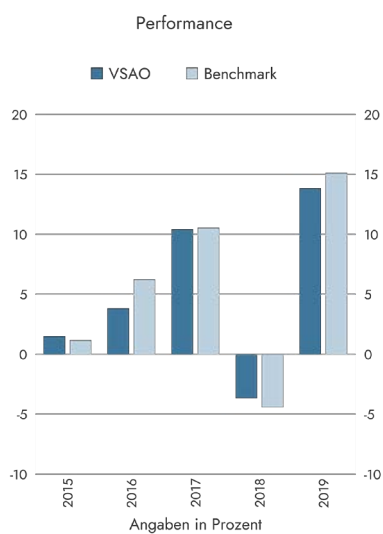
	Tsd. CHF	Tsd. CHF
Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparguthaben)	2'097'784	1'922'250
Vorsorgekapital Rentner/-innen (Deckungskapital)	425'416	369'436
Technische Rückstellungen	109'655	69'000



«Wir sind nicht nur verantwortlich
für das, was wir tun, sondern auch
für das, was wir nicht tun.»

(Molière, französischer Dramatiker und Schauspieler)

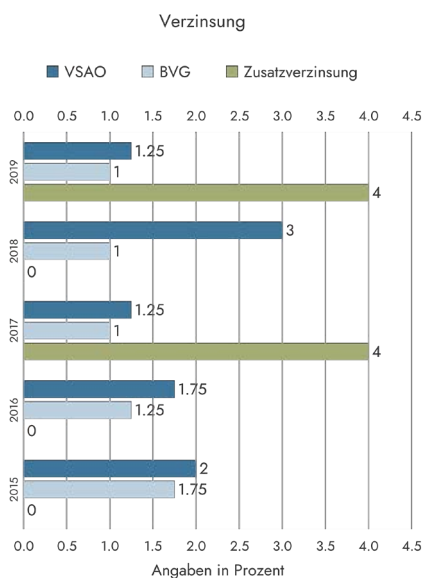
Vorwort



Rückblick

Getreu dem Motto «Bewährtes bewahren, Neues wagen» wurde das Design des Geschäftsberichts überarbeitet und erscheint in einer neuen Aufmachung.

Das Anlagejahr 2019 startete unter ungünstigen Voraussetzungen. Der nicht endende Handelskrieg zwischen den USA und China sowie die Ungewissheiten um den Brexit waren Gründe, warum sich die Anleger zu Beginn des Jahres in Zurückhaltung übten. Die Leitzinssenkungen und die Anleihekaufprogramme der US-Notenbank und der Europäischen Zentralbank befeuerten im Verlaufe des Berichtsjahres die Anlagemärkte im positiven Sinne, was zum Ende des Geschäftsjahres zu Höchstständen an den Börsen führte. Die Vorsorgestiftung VSAO profitierte ebenfalls von diesem Hoch, was sich in der Performance von 13,84 Prozent per 31. Dezember 2019 widerspiegelt.



Aufgrund der sehr guten Performance und gemäss dem Sprichwort von Molière hat sich der Stiftungsrat entschieden, nicht Nichts zu tun, sondern die versicherten Personen am guten Ergebnis teilhaben zu lassen. Er hat beschlossen, auf dem per 31. Dezember 2019 vorhandenen Alterssparkapital eine einmalige Zusatzverzinsung von vier Prozent zu gewähren, dies zusätzlich zu der bereits festgelegten ordentlichen Verzinsung für das Jahr 2019 von 1,25 Prozent. Zudem wurde der Zins für das Jahr 2020 auf drei Prozent festgelegt, wovon 1,5 Prozent bereits als Rückstellung für Leistungsverbesserungen per 31. Dezember 2019 zurückgestellt sind. Nach erfolgter Verzinsung der Alterssparkapitalien, Bildung der notwendigen technischen Rückstellungen sowie der Wertschwankungsreserve auf die volle Höhe verbleiben in der Jahresrechnung freie Mittel von über 14 Millionen Schweizer Franken. Die Stiftung kann per Jahresende einen Deckungsgrad von 112,5 Prozent ausweisen.

Anlässlich der drei durchgeführten Sitzungen im Jahr 2019 überarbeitete und revidierte der Stiftungsrat sämtliche Reglemente und nahm insbesondere im Stiftungsreglement einige Anpassungen vor. Sämtliche beschlossenen Änderungen sowie die Reglemente stehen als Download auf unserer Homepage www.vorsorgestiftung-vsao.ch zur Verfügung. Ebenfalls wurde die Anlagestrategie mit einem externen Berater überarbeitet und angepasst und ist seit dem 1. Januar 2020 mit den Neuerungen in Kraft.



Vorsorgestiftung VSAO

Besuchen Sie uns auf unserer Webseite unter:

www.vorsorgestiftung-vsao.ch



Online-Portal «SPi Online»

Besuchen Sie unser Online-Portal unter:

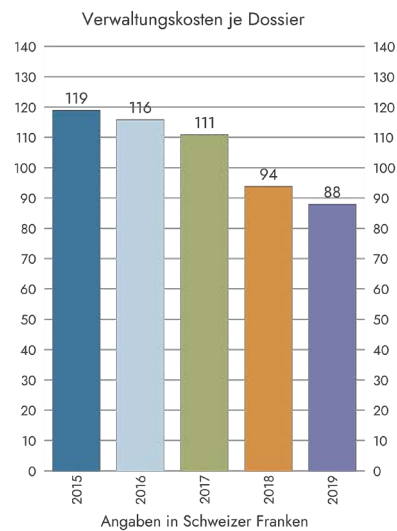
web.vorsorgestiftung-vsao.ch

Durch das Kostenbewusstsein der Vorsorgestiftung VSAO konnte der Trend der Kostenminimierung der letzten Jahre weitergeführt werden, ohne dass ein Qualitätsverlust hingenommen werden musste. Die Verwaltungskosten je Versichertendossier liegen bei 88 Schweizer Franken (Vorjahr 94 Schweizer Franken).

Die Vermögensverwaltungskosten der kostentransparennten Vermögensanlagen wurden um 0,01 Prozentpunkte auf 0,06 Prozent gesenkt.

Auch im letzten Jahr hat sich der Bestand der aktiv versicherten Personen um 606 Personen auf 22'038 erhöht. Der Anteil der Frauen beträgt 56,4 Prozent und derjenige der Männer 43,6 Prozent. Die Anzahl der Rentenbeziehenden stieg im Berichtsjahr um 73 Personen auf 789. Mit dem Anstieg des Bestandes wuchs auch das Vorsorgekapital aller versicherten Personen. Per 31. Dezember 2019 verwalteten wir treuhänderisch ein Vorsorgekapital von 2'633 Millionen Schweizer Franken.

Mit der Einführung des Online-Portals «SPi Online» für die angeschlossenen Arbeitgeber und die Versicherten haben wir das Meldewesen und die Auskunftsbereitschaft zukunftsgerichtet modernisiert. Seit der Einführung haben sich bis am 31. Dezember 2019 146 Arbeitgeber und 4'094 Versicherte registriert. Es erfolgten 9'179 Zugriffe auf das Online-Portal.



«Mit viel Engagement widme ich mich den Bedürfnissen unserer Stakeholder. Durch stetige Weiterbildungen erhalte ich die Kompetenzen, unsere Dienstleistungen zuverlässig und verantwortungsbewusst zu erledigen. Wie uns Henry Ford bereits gelehrt hat, ist Zusammenarbeit der wichtigste Indikator für Erfolg. Dies kann ich bei der Vorsorgestiftung VSAO voll ausleben.»

BENEDIKT SCHALLER
Informatik

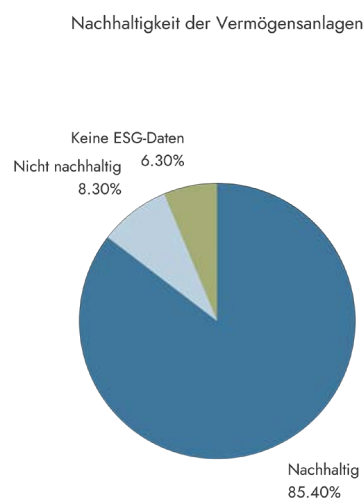
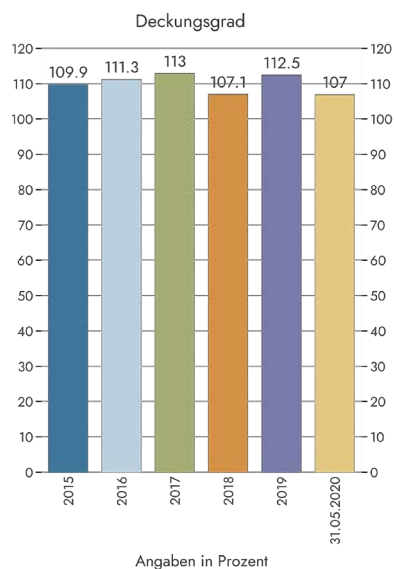


Aktuelle Situation und Ausblick

Die Corona-Pandemie hat unvorhersehbare Auswirkungen auf sämtliche Bereiche unseres Zusammenlebens. Auch wir als Vorsorgeeinrichtung sahen und sehen uns noch immer mit verschiedenen strategischen und organisatorischen Fragestellungen konfrontiert. Die Anlagemärkte sind momentan sehr volatil. Nach dem Einbruch der Anlagemärkte in den Monaten Februar und März dieses Jahres hat sich die Lage stabilisiert, und wir sehen eine leichte Erholung an den Märkten. Stand Ende Mai dieses Jahres beträgt unsere Performance $-3,69$ Prozent und der Deckungsgrad zirka 107 Prozent. Unsere finanzielle Stabilität ist jedoch gegeben; die laufenden Renten sind nicht gefährdet!

Auf Basis der Zahlen des Berichtsjahres 2019 wurde ein versicherungstechnisches Gutachten in Auftrag gegeben. Dieses wird zeigen, ob allenfalls Massnahmen im Bereich der Umwandlungssätze, der Risikoprämie und der Rückstellungen getroffen werden müssen. Allfällige Massnahmen werden wir zeitnah und offen kommunizieren.

Nachhaltigkeit ist bei der Vorsorgestiftung weiterhin ein Thema, mit dem wir uns ganz bewusst auseinandersetzen. Zu Beginn dieses Jahres wurde unser Portfolio per 31. Dezember 2019 auf die Nachhaltigkeit geprüft (Bezug der Nachhaltigkeitsdaten von MSCI ESG). Die Prüfung ergab, dass unser Portfolio die Nachhaltigkeitskriterien grösstenteils erfüllt. Selbstverständlich werden wir die nicht nachhaltigen Anlagen kontinuierlich überprüfen und gegebenenfalls entsprechende Schritte einleiten. Auch in Zukunft werden wir, unter Berücksichtigung verschiedener Nachhaltigkeitsbenchmarks, unser Portfolio analysieren lassen, damit den ESG-Nachhaltigkeitskriterien (Environment, Social, Governance) Rechnung getragen werden kann.



Im Verlauf des Jahres werden wir die Digitalisierung innerhalb der Stiftung, aber auch in der Zusammenarbeit mit unseren Stakeholdern, weiterverfolgen. Wichtige Informationen aus der Stiftung wollen wir künftig, nebst der bisherigen Informationsverbreitung, auch auf verschiedenen Kanälen (Website, Newsletter) digital veröffentlichen.

Der Bundesrat hat bis Ende Mai 2020 das Vernehmlassungsverfahren zur Vorlage «Reform der beruflichen Vorsorge» (BVG-Reform) durchgeführt. Die Vorlage basiert auf dem «Sozialpartnerkompromiss» der drei Sozialpartner Travail.Suisse, Schweizerischer Gewerkschaftsbund und Arbeitgeberverband. Wir haben von den angedachten Änderungen Kenntnis genommen und werden den weiteren Verlauf der Reform genau beobachten.

Und zu guter *Letzt*

Danken möchten wir allen, die sich für das Wohl der Stiftung und die Interessen der versicherten Personen eingesetzt haben. Ein besonderer Dank gehört den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stiftung und den Stiftungsratsmitgliedern. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir über alle Ebenen auf eine über viele Jahre gewachsene, professionelle und lösungsorientierte Zusammenarbeit zurückblicken können. Den aktiv versicherten Personen, den Rentnerinnen und Rentnern sowie den angeschlossenen Arbeitgebern danken wir für das dem Stiftungsrat und der Geschäftsstelle entgegengebrachte Vertrauen.

Das Wichtigste zum Schluss: Bleiben Sie gesund!

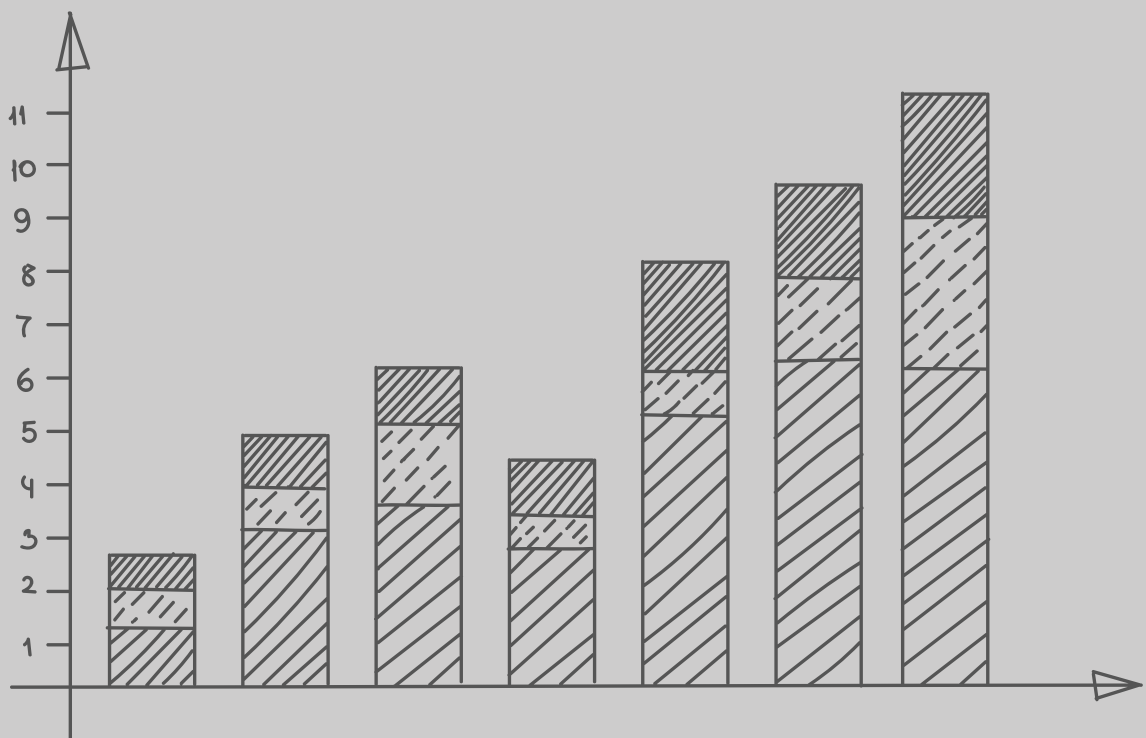
Bern, 18. Juni 2020



Primus Schlegel, lic. oec. HSG
Präsident



Christoph Rytz
Leiter der Geschäftsstelle



Jahresrechnung 2019

Jahresrechnung

in Schweizer Franken

Bilanz

per 31. Dezember

Aktiven <small>Anhang</small>	2019	2018
Flüssige Mittel, Festgeldanlagen	744'005'909	647'632'339
Forderungen <small>7.1</small>	7'166'723	6'356'524
Anlagen beim Arbeitgeber <small>6.11</small>	29'548'182	32'365'279
Wertschriften	1'847'912'584	1'512'022'153
davon in Obligationen Schweiz	291'468'380	281'599'325
davon in Obligationen Ausland	121'691'446	113'896'478
davon in Aktien Schweiz	717'509'641	542'409'656
davon in Aktien Ausland	606'605'645	477'641'173
davon in Rohstoffe (Commodities)	25'142'392	22'950'891
davon in Immobilienfonds und Beteiligungen	85'495'080	73'524'630
Hypothekendarlehen	27'048'650	25'675'775
Immobilien und Sachanlagen	310'450'598	310'119'381
A Vermögensanlagen <small>6.5</small>	2'966'132'646	2'534'171'451
B Aktive Rechnungsabgrenzung <small>7.2</small>	1'185'418	1'299'227
C Aktiven aus Versicherungsverträgen	0	0
Total Aktiven	2'967'318'064	2'535'470'678

Passiven <small>Anhang</small>	2019	2018
Andere Verbindlichkeiten <small>7.3</small>	3'463'147	6'772'431
D Verbindlichkeiten	3'463'147	6'772'431
E Passive Rechnungsabgrenzung <small>7.4</small>	110'656	92'139
F Arbeitgeberbeitragsreserve <small>6.11</small>	1'585'097	1'457'944
G Nicht-technische Rückstellungen	0	0
Vorsorgekapital aktive Versicherte <small>5.2</small>	2'097'784'205	1'922'250'452
Vorsorgekapital Rentner/-innen <small>5.4</small>	425'416'317	369'436'037
Passiven aus Versicherungsverträgen	0	0
Technische Rückstellungen <small>5.5</small>	108'820'000	69'000'000
H Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	2'632'020'523	2'360'686'489
I Wertschwankungsreserve <small>6.4</small>	316'000'000	166'461'675
J Stiftungskapital, freie Mittel (+) / Unterdeckung (-)		
Stand zu Beginn der Periode	0	12'490'549
Z Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	14'138'642	-12'490'549
Stand am Ende der Periode	14'138'641	0
Total Passiven	2'967'318'064	2'535'470'678

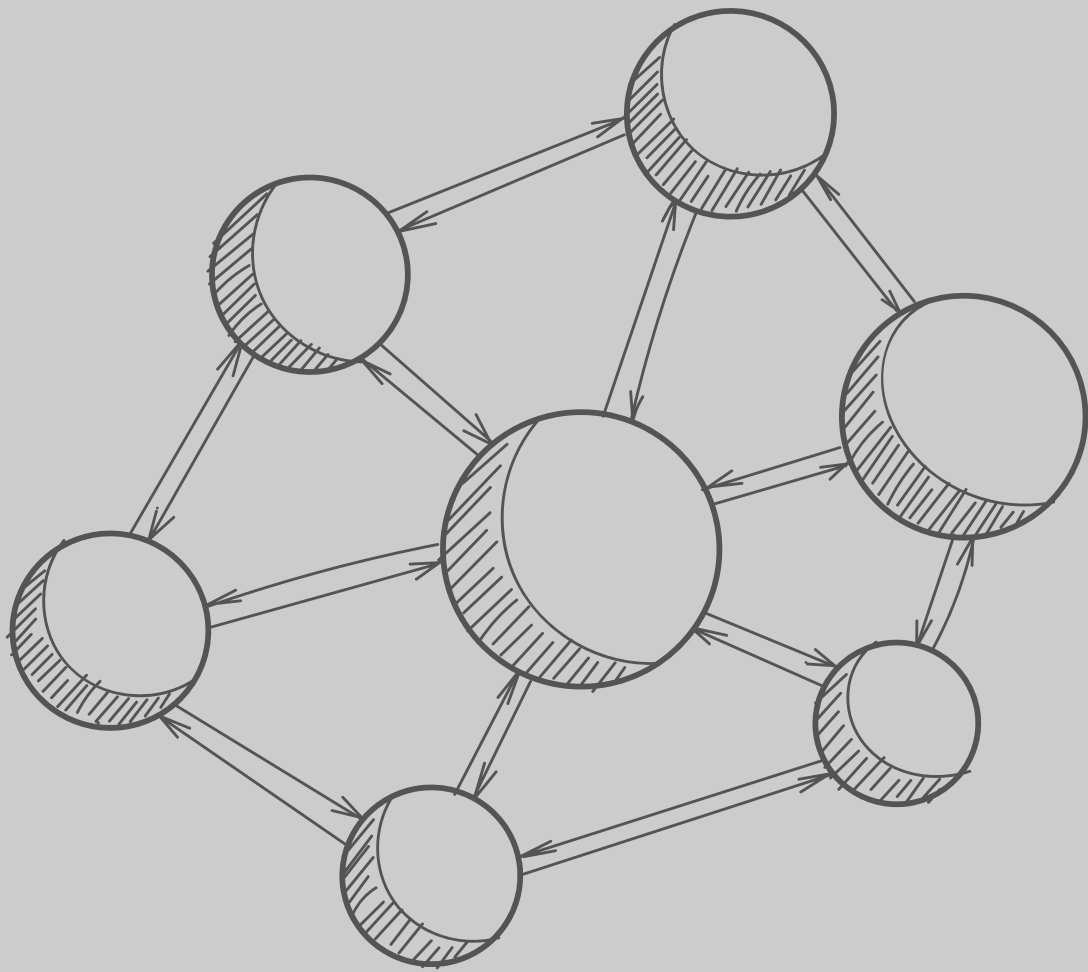
Betriebsrechnung

per 31. Dezember

Versicherungsteil <small>Anhang</small>	2019	2018
Beiträge Arbeitnehmer/-innen	118'949'418	115'416'443
davon Sparbeiträge	109'238'982	105'978'451
davon Risikobeiträge	9'710'436	9'437'992
Beiträge Arbeitgeber	141'014'566	136'752'962
davon Sparbeiträge	129'785'833	125'852'437
davon Risikobeiträge	11'228'733	10'900'526
Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	-14'321	0
Beiträge von Dritten	499	655
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	20'835'174	17'580'518
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserve	141'474	60'000
K Ordentliche und übrige Beiträge / Einlagen	280'926'809	269'810'578
Freizügigkeitseinlagen	97'775'974	74'554'496
Rückzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung	1'800'194	2'250'268
L Eintrittsleistungen	99'576'168	76'804'764
K-L Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	380'502'977	346'615'342
Altersrenten	-12'075'281	-10'479'895
Hinterlassenenrenten	-3'855'209	-3'590'255
Invalidenrenten	-6'855'983	-6'506'064
Übrige reglementarische Leistungen	20'310	0
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-9'113'394	-12'635'191
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-1'367'182	-206'021
M Reglementarische Leistungen	-33'246'739	-33'417'427
N Ausserreglementarische Leistungen	-35'203	-1'779
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-244'321'237	-254'780'037
Vorbezüge WEF/Scheidung	-7'019'662	-6'504'098
O Austrittsleistungen	-251'340'899	-261'284'134
M-O Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-284'622'840	-294'703'339
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital aktive Versicherte	-70'132'884	-18'162'389
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner/-innen	-55'980'280	-33'973'726
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen	-39'820'000	28'860'000
Verzinsung des Sparkapitals	-105'400'869	-52'561'449
Auflösung (+) / Bildung (-) Arbeitgeberbeitragsreserve	-127'153	-60'000
P/Q Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	-271'461'186	-75'897'564

Versicherungsteil <small>Anhang</small>	2019	2018
Renten- und Kapitaleistungen	141'377	132'519
Überschussanteile aus Versicherungen	0	4'873
R Ertrag aus Versicherungsleistungen	141'377	137'393
Versicherungsprämien	-213'373	-295'491
Risikoprämie	-213'373	-295'491
Beiträge an Sicherheitsfonds	-1'365'739	-1'172'505
s Versicherungsaufwand	-1'579'112	-1'467'996
k-s Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-177'018'785	-25'316'164

Vermögensteil <small>Anhang</small>	2019	2018
Erfolg flüssige Mittel, Festgeldanlagen 6.9.1	-15'055'481	-3'999'251
Erfolg Obligationen Schweiz 6.9.2	6'469'829	128'898
Erfolg Obligationen Ausland 6.9.3	5'569'346	1'681'541
Erfolg Aktien Schweiz 6.9.4	171'983'433	-66'985'444
Erfolg Aktien Ausland 6.9.5	145'257'797	-27'530'280
Erfolg alternative Anlagen (Commodities) 6.9.6	11'577'511	-9'540'214
Erfolg Immobilienfonds und Beteiligungen 6.9.7	14'945'713	-2'768'702
Erfolg Hypothekendarlehen 6.9.8	284'622	255'566
Erfolg Immobilien und Sachanlagen 6.9.9	4'429'907	9'266'333
Übrige Zinsen und Spesen 6.9.10	-628'596	-1'196'466
Verwaltungsaufwand Vermögensanlage 6.9.11	-1'893'268	-1'806'803
T Ergebnis aus Vermögensanlage	342'940'813	-102'494'823
u Auflösung (+) / Bildung (-) nicht-technische Rückstellungen	0	0
v Sonstiger Ertrag 7.5	90'724	228'242
w Sonstiger Aufwand 7.6	-260	-15'153
Allgemeine Verwaltung	-2'267'499	-2'365'260
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	-44'480	-43'405
Aufsichtsbehörde	-23'546	-22'311
x Verwaltungsaufwand 7.7	-2'335'526	-2'430'976
k-x Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	163'676'967	-130'028'874
y Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve	-149'538'325	117'538'325
z Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	14'138'642	-12'490'549



Anhang

Anhang

1. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Vorsorgestiftung VSAO hat die Rechtsform einer Stiftung. Sie bezweckt als Gemeinschaftsstiftung die berufliche Vorsorge im Rahmen des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und seiner Ausführungsbestimmungen für Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzte, weitere angestellte Ärztinnen und Ärzte sowie andere Akademikerinnen und Akademiker in Weiterbildung, die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des VSAO, seiner Sektionen und Organisationen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Sie kann über die BVG-Mindestleistungen hinausgehen.

Die Stiftung kann ausnahmsweise die berufliche Vorsorge für nicht akademische Beschäftigte vornehmen, welche bei angeschlossenen Arbeitgebern beschäftigt sind oder für welche der angeschlossene Arbeitgeber die Abrechnung für die Sozialversicherungsbeiträge vornimmt, sofern deren Tätigkeit im engen Zusammenhang mit dem Arbeitsgebiet von Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzten oder anderen Akademikerinnen und Akademikern steht.

Der Anschluss der Arbeitgeber erfolgt aufgrund von schriftlichen Anschlussvereinbarungen.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Bern unter der Nummer BE.0467 eingetragen und untersteht der zuständigen Aufsichtsbehörde. Sie ist dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Urkunde vom	6. Juni 1983
- revidiert am	21. November 2000
Stiftungsreglement vom	1. Januar 2017
Teilliquidationsreglement vom	1. Januar 2016
Rückstellungsreglement vom	19. November 2019
Organisationsreglement vom	1. Januar 2016
Anlagereglement vom	29. November 2018
Reglement Ausschuss für Leistungsfragen vom	1. Januar 2013
Richtlinien für die Gewährung von grundpfandgesicherten Darlehen vom	1. November 2019
Richtlinien für die Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge vom	1. Januar 2015

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat – Arbeitnehmervertreterin und Arbeitnehmervertreter

PD Dr. med. Lorenz Büchler 

Leitender Arzt Hüft- und Beckenchirurgie, Kantonsspital Aarau AG, Orthopädische Klinik
Tellstrasse 25, 5001 Aarau

Prof. Dr. med. Urs Eichenberger, Vizepräsident  

Chefarzt Anästhesiologie, Universitätsklinik Balgrist, Forchstrasse 340, 8008 Zürich

Dr. med. Lars Frauchiger

Berner Fusszentrum, Schänzlistrasse 33, 3013 Bern

Dr. iur. Lucius Huber   

Postfach, Elisabethenstrasse 15, 4010 Basel

◀ Alexandra Janssen, MA (Austritt 31. März 2019)

Institut für Banking und Finance, Universität Zürich, Plattenstrasse 32, 8032 Zürich

Dr. med. Hugo Kupferschmidt, EMBA HSG    

Direktor, Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, 8032 Zürich

Dr. med. Eric Odenheimer, MBA HSG

Geschäftsführer/CEO, MERIDIAN AG, Bierigutstrasse 7, 3608 Thun

Dr. med. Gert Printzen 

ANALYTICA Medizinische Laboratorien AG, Falkenstrasse 14, 8024 Zürich

▶ Vincent Wolff (Eintritt 1. April 2019)

Doktorand, Institut für Banking und Finance, Universität Zürich, Plattenstrasse 32, 8032 Zürich



Ausschuss für Anlagefragen



Ausschuss für juristische Fragen



Ausschuss für Leistungsfragen



Ausschuss für Personalfragen




Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien



Vorsitzende/-r

Stiftungsrat – Arbeitgebervertreterin und Arbeitgebervertreter

◀ **Mario Da Rugna, lic. iur. (Austritt 31. März 2019)** 
Leiter Bereich Personal und Betrieb, Universitätsspital Basel, Hebelstrasse 32, 4031 Basel



Rolf Curschellas 
Direktor HRM, Universitätsspital Zürich, Human Resources Management
Schmelzbergstrasse 24, 8091 Zürich



Stéphane Johner
Directeur administratif et financier adjoint, Direction des finances opérationnelles, CHUV
Centre hospitalier universitaire vaudois, Rue de Bugnon 21, 1011 Lausanne

Daniel Kalberer, lic. rer. publ. HSG  
Geschäftsleiter, Verband Zürcher Krankenhäuser, Nordstrasse 15, 8006 Zürich

Markus Lüdi  
Direktor Unterstützungsfunktionen, Insel Gruppe AG, Inselspital / Universitätsspital Bern
Freiburgstrasse 41, 3010 Bern

▶ **Eleonora Riz à Porta (Eintritt 1. April 2019)**
Leiterin Ressort Personal, Human Resources Management, Universitätsspital Basel
Hebelstrasse 32, 4031 Basel

Primus Schlegel, lic. oec. HSG, Präsident  
Leiter Kantonales Personalamt St. Gallen, Davidstrasse 35, 9001 St. Gallen

Pascal Scholl, lic. rer. pol.  
Vertreter der Kantonsspital Aarau AG, der Kantonsspital Baden AG und der Psychiatrischen
Dienste Aargau AG

Andreas Woodtli
Direktor Personaldienste, Solothurner Spitäler AG, Schössliweg 2-6, 4500 Solothurn

Der Stiftungsrat wird jeweils für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Die aktuell laufende Amtsperiode dauert vom 1. Januar 2017 bis am 31. Dezember 2020.



Ausschuss für Anlagefragen



Ausschuss für juristische Fragen



Ausschuss für Leistungsfragen



Ausschuss für Personalfragen



Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien



Vorsitzende/-r

Geschäftsführung

Christoph Rytz, Leiter der Geschäftsstelle

· Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien

Martin Ammann, stellvertretender Leiter der Geschäftsstelle

· Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien

Brian Keith Zuckweiler, Asset Manager

· Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien



«Seit Februar 1997 arbeite ich nun schon für die Vorsorgestiftung VSAO. Mich sowohl mit meiner Arbeit als auch mit meiner Arbeitgeberin sowie deren Werten zu identifizieren, sind für mich, nebst wunderbaren Arbeitskolleginnen und -kollegen, der Grundstein, um meine Aufgaben mit viel Freude, Elan und Engagement auszuüben. Geben und Nehmen wird gelebt!»

ANDREA BÜTIKOFER

Stellvertretende Leiterin Rechnungswesen
Personal / Administration + Organisation

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte

Vertragspartner: DEPREZ Experten AG, Neustadtgasse 7, 8001 Zürich

Ausführender Experte: Christoph Furrer, zugelassener Experte für berufliche Vorsorge

Revisionsstelle

Ernst & Young AG
Schanzenstrasse 4a, 3001 Bern
Marco Schmid, leitender Revisor

Global Custodian und Investment Controller

CREDIT SUISSE AG
Uetlibergstrasse 231, 8070 Zürich

Aufsichtsbehörde

Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA)
Belpstrasse 48, 3000 Bern 14

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Der Stiftung können sich anschliessen

- Kantone, Gemeinden, Spitalverbände und andere öffentlich-rechtliche Arbeitgeber, welche medizinisches Personal beschäftigen;
- Spitäler und andere Einrichtungen des Gesundheitswesens, soweit sie medizinisches Personal beschäftigen;
- der vsao, seine Sektionen und Organisationen;
- ausnahmsweise, mit Genehmigung des Stiftungsrats, weitere Arbeitgeber mit nicht medizinischem Personal, sofern sie überwiegend akademisches Personal in Weiterbildung beschäftigen oder deren BVG-Pflichten voll oder teilweise übernehmen.

Detaillierte Angaben zu den angeschlossenen Arbeitgebern sind der Beilage 1 zu entnehmen.

2. Aktive Mitglieder und Rentner/-innen

2.1 Aktive Versicherte und beitragsfreies Alterssparkonto

Aktive Versicherte	Männer	Frauen	Total	Vorjahr	Abweichung
1. Januar 2019	9'311	11'964	21'275	20'849	426
Eintritte	4'269	6'027	10'296	8'697	1'599
Eintritte effektiv	2'331	3'159	5'490	5'233	257
Eintritte interne Arbeitgeberwechsel	1'938	2'868	4'806	3'464	1'342
Abgänge insgesamt	-4'013	-5'665	-9'678	-8'271	-1'407
Austritte effektiv ¹⁾	-1'021	-1'441	-2'462	-2'399	-63
Austritte interne Arbeitgeberwechsel	-2'992	-4'224	-7'216	-5'872	-1'344
1. Januar 2020	9'567	12'326	21'893	21'275	618

¹⁾ inklusive Austritte infolge Pensionierung, Invalidität und Tod

Risikoversicherung bei Stellenunterbruch	Männer	Frauen	Total	Vorjahr	Abweichung
1. Januar 2019	53	104	157	165	-8
Eintritte	119	242	361	353	8
Eintritte in die Unterbruchsversicherung	119	242	361	353	8
Abgänge insgesamt	-127	-246	-373	-361	-12
Austritte	-37	-74	-111	-116	5
Austritte interne Arbeitgeberwechsel	-90	-172	-262	-245	-17
1. Januar 2020	45	100	145	157	-12

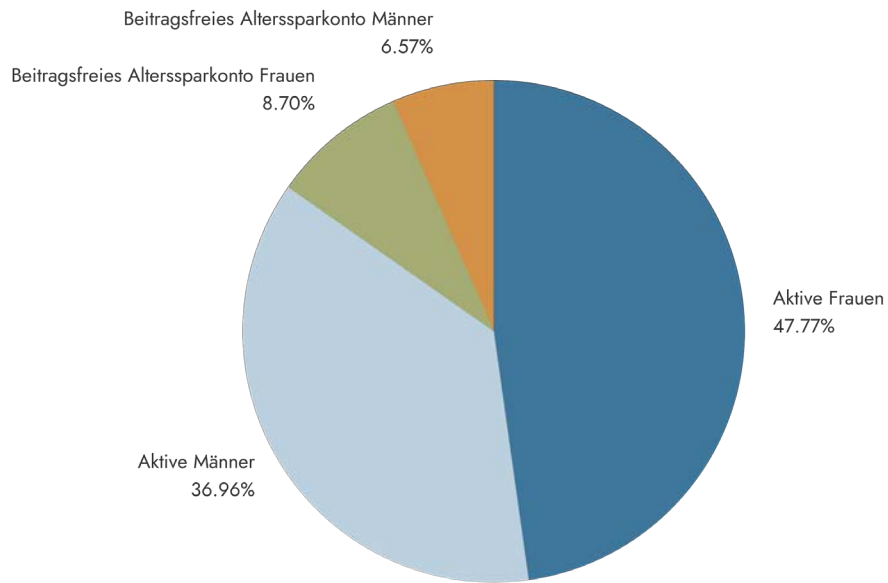
Total aktive Versicherte	9'612	12'426	22'038	21'432	606
---------------------------------	--------------	---------------	---------------	---------------	------------

Beitragsfreies Alterssparkonto	Männer	Frauen	Total	Vorjahr	Abweichung
1. Januar 2019	1'580	2'160	3'740	3'505	235
Eintritte	2'207	3'123	5'330	4'508	822
Eintritte	2'207	3'123	5'330	4'508	822
Abgänge insgesamt	-2'078	-3'020	-5'098	-4'273	-825
Austritte ¹⁾	-2'078	-3'020	-5'098	-4'273	-825
1. Januar 2020	1'709	2'263	3'972	3'740	232

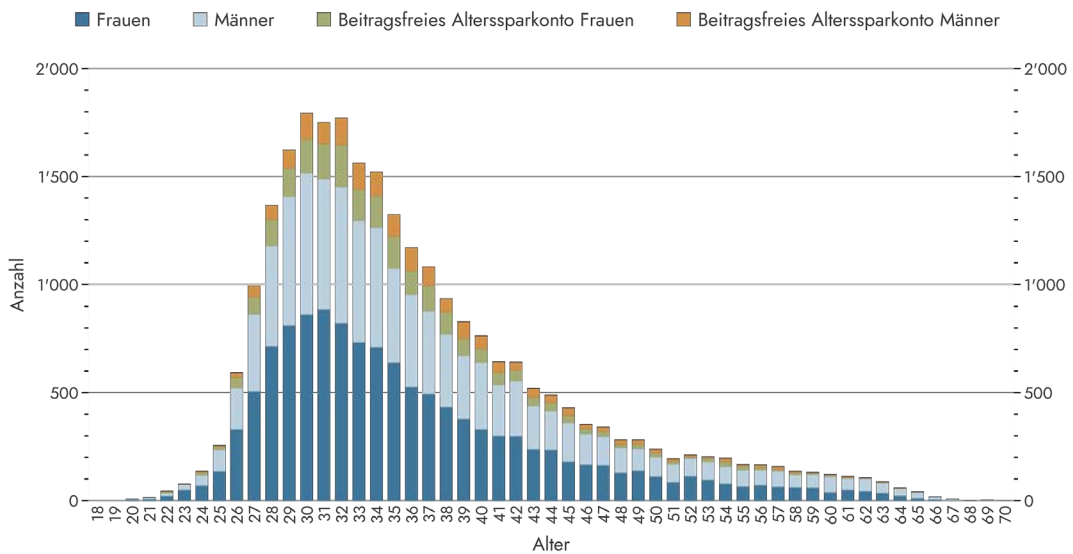
¹⁾ inklusive Austritte infolge Pensionierung, Invalidität und Tod

Detaillierte Angaben zur Bestandesveränderung je angeschlossener Arbeitgeber sind der Beilage 1 zu entnehmen.

Aktive Versicherte und beitragsfreies Alterssparkonto in Prozent

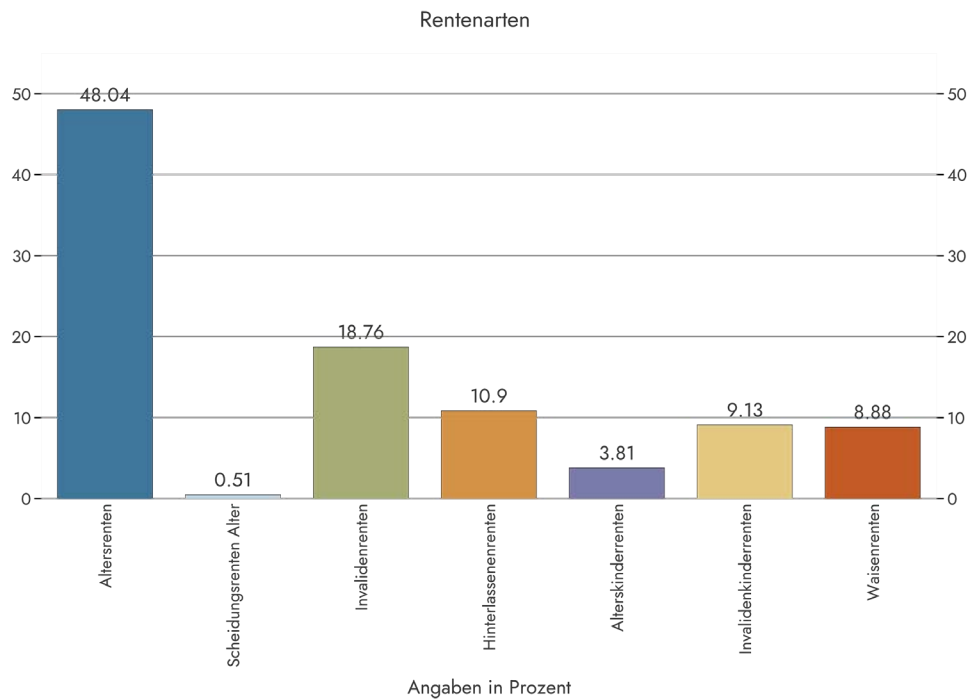


Aktive Versicherte und beitragsfreies Alterssparkonto nach Alter

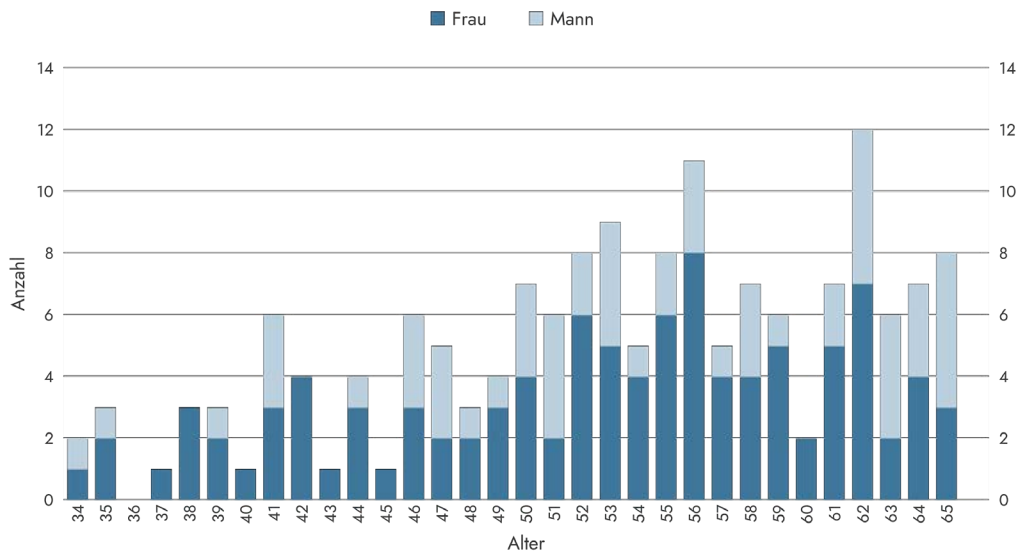


2.2 Rentner/-innen

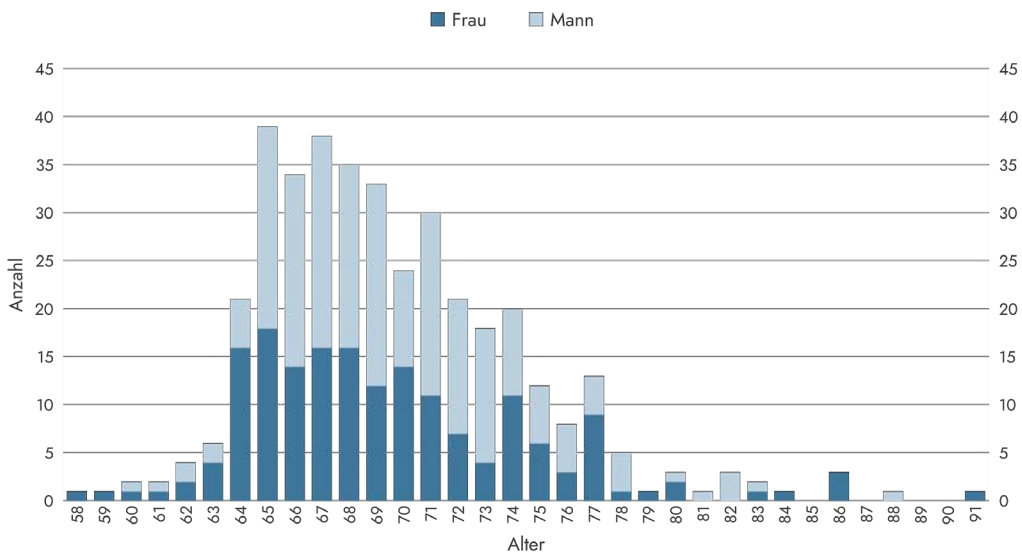
	Altersrenten	Scheidungsrenten Alter	Invalidentrenten	Hinterlassenenrenten	Alterskinderrenten	Invalidentkinderrenten	Waisenrenten	Total
1. Januar 2019	336	2	134	82	28	67	67	716
Zugänge	48	2	18	6	9	14	7	104
Abgänge	-5	0	-4	-2	-7	-9	-4	-31
1. Januar 2020	379	4	148	86	30	72	70	789
davon Männer	204	2	54	14	17	42	38	371
davon Frauen	175	2	94	72	13	30	32	418



Altersstruktur Invalidenrentner/-innen



Altersstruktur Altersrentner/-innen



«Im Oktober 2018 habe ich die Leitung der Versichertenverwaltung von meinem Vorgänger Christoph Rytz, dem heutigen Leiter der Geschäftsstelle, übernommen. Mit Anstand und Respekt versuche ich, ein Umfeld zu schaffen, in welchem sich mein Team aus langjährigen Mitarbeitenden in hohem Mass der Dienstleistung gegenüber unseren Versicherungsnehmern und versicherten Personen widmen können.»

FABRICE EMMENEGGER

Leiter der Versichertenverwaltung



3. Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung der Anschlussvereinbarungen und der Vorsorgepläne

Die Arbeitgeber schliessen mit der Stiftung eine Anschlussvereinbarung ab. Die Anschlussvereinbarung umschreibt das rechtliche Verhältnis und bezeichnet den anzuwendenden Vorsorgeplan.

Die Altersleistungen basieren auf dem Beitragsprimat und richten sich nach dem auf den 1. Januar 2017 in Kraft gesetzten Reglement.

Die Leistungen für Tod und Invalidität basieren auf dem Leistungsprimat und richten sich nach dem versicherten Lohn im Zeitpunkt des Eintritts eines Vorsorgefalls.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die jährlichen Beiträge dienen der Finanzierung des Alterssparkapitals (Beitragsprimat) und der Deckung der Kosten für die Risikoleistungen (Leistungsprimat).

Die Höhe der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbeiträge wird in den Vorsorgeplänen festgelegt. Der Arbeitgeber trägt mindestens 50 Prozent der Gesamtaufwendungen.

Der Risikobeitrag für anrechenbare Jahreslöhne bis 300'000 Schweizer Franken betrug im Berichtsjahr 1,2 Prozent. Für anrechenbare Jahreslöhne zwischen 300'001 Schweizer Franken bis 500'000 Schweizer Franken lag der Risikoprämienatz bei vier Prozent.

Folgende Leistungen werden von der Stiftung ohne Prämienhebung übernommen:

- die Verwaltungskosten
- die Abgabe an den Sicherheitsfonds gemäss Art. 59 BVG
- die Abgabe an die Aufsichtsbehörde
- die Anpassung der Hinterlassenen- und Invalidenrenten an die Preisentwicklung gemäss Art. 36 BVG
- die Anpassung der Altersrenten an die Preisentwicklung im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten

Die Beitragspflicht für Arbeitgeber sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer entsteht mit dem Beginn der Versicherung und endet mit der Pensionierung, dem Tod vor Erreichen der Pensionierung, der Beendigung oder dem Unterbruch des Arbeitsverhältnisses. Vorbehalten bleibt die Prämienbefreiung im Falle von Erwerbsunfähigkeit.



3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Risikoversicherung bei Stellenunterbruch


Die Unterbruchsversicherung bezweckt die Risikoversicherung für die bei der Stiftung versicherten Personen unter 50 Jahren, die für eine beschränkte Zeit von maximal zwei Jahren die Aufnahmebedingungen bei der Stiftung nicht mehr oder nicht mehr vollständig erfüllen. Die Aufnahme in die Unterbruchsversicherung ist für Personen, die eine selbstständige Erwerbstätigkeit ausüben oder sich in der Schweiz abgemeldet und keinen Wohnsitz in der Schweiz haben, ausgeschlossen.

Beschlossene Leistungsverbesserungen

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 19. November 2019 beschlossen, die Alterssparg Kapitalien im Jahr 2020 mit 1,5 Prozent zu verzinsen (0,5 Prozentpunkte über dem BVG-Mindestzinssatz). Aufgrund des guten Ergebnisses per 31. Dezember hat der Stiftungsrat mit Zirkulationsbeschluss vom 17. Januar 2020 eine zusätzliche Höherverzinsung von 1,5 Prozent gewährt. Diese Höherverzinsung wird per 31. Dezember 2019 mit einer Rückstellung für beschlossene Leistungsverbesserungen finanziert.

Anpassung der Renten an die Preisentwicklung

Der Stiftungsrat hat beschlossen, den Entscheid über den Teuerungsausgleich auf Renten per 1. Januar 2020 an der Stiftungsratssitzung vom 19. März 2020 zu fällen. Infolge der Coronavirus-Pandemie ist die Stiftungsratssitzung vom 19. März 2020 ausgefallen. Der Entscheid über den Teuerungsausgleich auf Renten per 1. Januar 2020 wird an der Sitzung vom 18. Juni 2020 gefällt.



«Seit 1999 stehe ich unserem Kundenkreis mit Rat und Tat zur Verfügung und versuche, stets kompetent und verantwortungsvoll meine Aufgaben zu erledigen. Mich freut es immer sehr, wenn ich durch meine Professionalität Licht ins Dunkle bringe.»

SANDRA WYSS
Versichertenverwaltung

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26 (Fassung 1. Januar 2014).

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden per 31. Dezember 2019 angewandt:

Forderungen

Die Bilanzierung der Forderungen erfolgt zu Nominalwerten. Für erkennbare Risiken werden angemessene Wertberichtigungen vorgenommen.

Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Kurs- beziehungsweise zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Die daraus entstehenden nicht realisierten Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht. Vorhandene Minuspositionen aus Derivatgeschäften (Wiederbeschaffungswert von verkauften Puts und Calls) werden separat ausgewiesen.

Fremdwährungsumrechnung

Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet. Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Die daraus entstehenden Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht.

Hypothekendarlehen

Die Bilanzierung der Hypothekendarlehen erfolgt zum Nominalwert. Für erkennbare Risiken werden entsprechende Wertberichtigungen gebildet. Zurzeit besteht betriebswirtschaftlich kein Bedarf an Wertberichtigungen.

Immobilien

Für die Immobilien wird periodisch ein Verkehrswertgutachten erstellt. Die Immobilienbewertung darf für die Bilanzierung nicht älter als fünf Jahre sein. Die Bewertung der Immobilien fand im Berichtsjahr statt. Die entsprechenden Auf-/Abwertungen wurden per 31. Dezember 2019 vorgenommen. Die angefangenen Bauten und Grundstücke werden zu den aufgelaufenen Kosten bilanziert.

Verbindlichkeiten

Die Bilanzierung der Verbindlichkeiten erfolgt zu Nominalwerten.

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Die Vorsorgekapitalien und die technischen Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen Grundlagen (BVG 2015, Generationentafeln) vom Versicherungsexperten ermittelt.

Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zu Grunde liegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die Zielgrösse wird, basierend auf finanzökonomischen Überlegungen, festgelegt.

Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

Gebundenes Kapital

Die erforderlichen Deckungskapitalien sowie die technischen Rückstellungen werden jährlich vom Versicherungsexperten überprüft und berechnet.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei der Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Im Berichtsjahr wurde keine Änderung von Grundsätzen bei der Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen.

«Die mir übertragene Verantwortung für mein Arbeitsgebiet nehme ich mit grösster Zuverlässigkeit wahr. Das in mich gesetzte Vertrauen weiss ich sehr zu schätzen. Ich engagiere mich seit dem Jahr 2000 für unsere versicherten Personen und die angeschlossenen Arbeitgeber. In der zum Teil bereits langjährigen Zusammenarbeit mit den Personalstellen ist mir Anstand, Ehrlichkeit und Respekt sehr wichtig. An diesen Werten halte ich natürlich auch gegenüber den Versicherten fest und gebe mein Bestes, um ihre Anliegen zu ihrer Zufriedenheit zu erfüllen.»

CORNELIA MÜLLER
Versichertenverwaltung



5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Vorsorgestiftung VSAO ist eine autonome Vorsorgeeinrichtung.

Seit 2010 können auch anrechenbare Jahreslöhne bis 500'000 Schweizer Franken versichert werden. Für Löhne von mehr als 300'000 Schweizer Franken werden die Risiken Tod und Invalidität bei einer Versicherungsgesellschaft rückversichert.

5.2

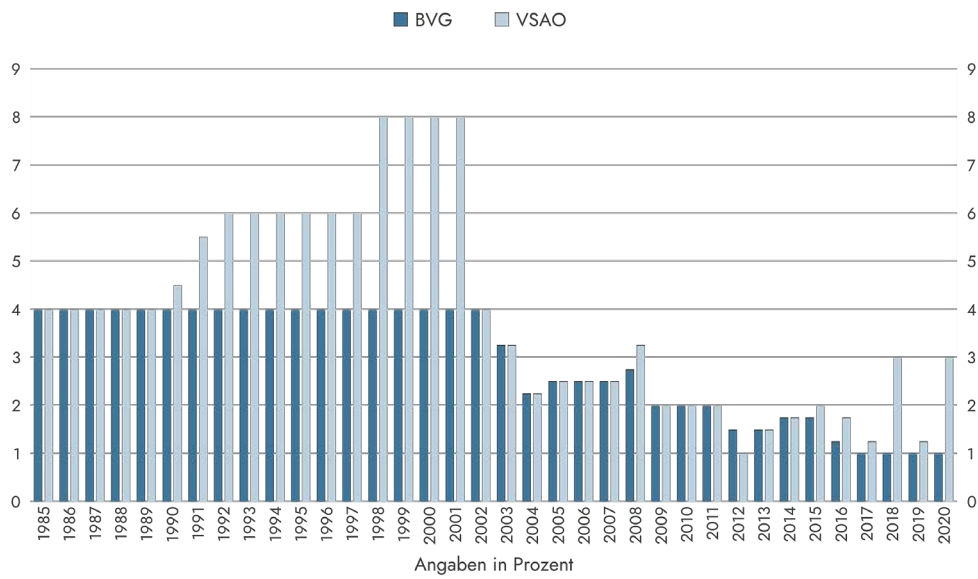
Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat	2019	2018
Stand der Sparguthaben am 1. Januar	1'922'250'452	1'851'526'614
Sparbeiträge der Arbeitnehmer/-innen	109'238'982	105'978'451
Sparbeiträge der Arbeitgeber	129'785'833	125'852'437
Sparkapital für Prämienbefreite	1'813'056	1'681'961
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	20'835'174	17'580'518
Freizügigkeitseinlagen	97'775'974	74'554'496
Rückzahlungen		
WEF-Vorbezüge / Scheidung	1'800'194	2'250'268
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-244'321'237	-254'780'037
WEF-Vorbezüge / Scheidung	-7'019'662	-6'504'098
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-9'113'394	-12'635'191
Hinterlassenenkapitalien	-1'367'182	-206'021
Auflösung Sparkapital infolge Pensionierung, Tod, Invalidität	-25'023'802	-33'882'033
Auflösung Sparkapital Invalide (Übertrag in Deckungskapital Rentner/-innen)	-4'331'469	-1'728'363
Verzinsung Sparkapital (1,25 Prozent / 1,50 Prozent)	23'174'797	52'528'690
Zusatzverzinsung 2019 (4 Prozent)	82'226'072	0
Zusatzverzinsung aus Vorjahres- korrekturen 2017 (4 Prozent)	0	13'495
Flankierende Massnahmen aus Vorjah- reskorrekturen 2017 (Reduktion Um- wandlungssätze per 01.01.2018)	0	19'264
Bildung Sparkapital für Freizügigkeitsleis- tungen nach Art. 17 und 18 Freizügigkeitsgesetz (FZG)	43'539	0
Manuelle Erhöhung Sparkapital aufgrund rückwirkender Korrekturen	16'876	0
Stand der Sparguthaben am 31. Dezember	2'097'784'205	1'922'250'452

Die Erhöhung des Sparkapitals für Freizügigkeitsleistungen nach Art. 17 und 18 Freizügigkeitsgesetz (FZG) wird für die aktiv Versicherten vorgenommen, bei denen der Mindestbetrag der Freizügigkeitsleistung nach Freizügigkeitsgesetz (FZG) am 31. Dezember höher gewesen wäre als das vorhandene Altersguthaben.

5.3

Summe der Altersguthaben nach BVG	2019	2018
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	744'117'568	710'876'746
Verzinsung Alterssparkapital nach BVG	1,00 %	1,00 %

Verzinsung des Alterssparkapitals



5.4	Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner/-innen	2019	2018
	Stand des Deckungskapitals am 1. Januar	369'436'037	335'462'311
	Altersrenten	-12'075'281	-10'479'895
	Hinterlassenenrenten	-3'855'209	-3'590'255
	Invalidenrenten	-6'855'983	-6'506'064
	Bildung Deckungskapital infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	24'972'365	33'805'067
	Bildung Deckungskapital Invalide (Übertrag aus Sparkapital)	4'331'469	1'728'363
	Erhöhung Deckungskapital Rentner/-innen	49'462'919	19'016'511
	Stand des Deckungskapitals am 31. Dezember	425'416'317	369'436'037

5.5	Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen	2019	2018
	Risikoschwankungen	20'940'000	20'280'000
	Pensionierungsverluste	25'380'000	19'650'000
	Pendente Invaliditätsfälle	11'130'000	12'370'000
	Beschlossene Leistungsverbesserungen	32'070'000	0
	Senkung technischer Zinssatz	19'300'000	16'700'000
	Total technische Rückstellungen	108'820'000	69'000'000

«Seit meinem Einstieg ins Team der Vorsorgestiftung VSAO im Jahr 2019 darf ich mich täglich über die spannende Zusammenarbeit mit meinen Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen sowie den Kundinnen und Kunden freuen. Die Zufriedenheit der Versicherten und regelmässige Herausforderungen gehören zu meiner DNA. Es ist mir ein grosses Anliegen, sich gegenseitig mit Respekt zu begegnen – auf Augenhöhe zu kommunizieren.»

ALESSANDRO DOMINIANNI
Versichertenverwaltung



Rückstellung für Risikoschwankungen

Mit dieser Rückstellung kann ein schlechter Schadenverlauf im Rahmen der Risiken Invalidität und Tod von aktiven Versicherten ausgeglichen werden. Die Risikoschwankungsreserve entspricht den Risikobeiträgen eines Jahres, wobei jeweils auf die effektiv geleisteten Risikobeiträge des abgelaufenen Jahres abgestellt wird.

Rückstellung für Pensionierungsverluste

Die Rückstellung dient der Finanzierung der Verluste, die bei Alterspensionierungen aufgrund der im Vergleich zu den versicherungstechnischen Grundlagen zu hohen Umwandlungssätze resultieren. Gemäss Rückstellungsreglement entspricht die Rückstellung einem Prozentsatz der Altersguthaben der aktiven Versicherten und Invaliden, die das 55. Altersjahr vollendet haben.

Der Prozentsatz beträgt per 31. Dezember 2019 fünf Prozent und wird anschliessend für jedes Kalenderjahr um 0,5 Prozentpunkte erhöht.

Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle

Die Rückstellung dient der Finanzierung der bekannten und unbekanntem pendenten Invaliditätsfälle. Von den berechneten Barwerten für die Leistungen wird für die Rückstellung ein Anteil von 50 Prozent genommen. Damit soll berücksichtigt werden, dass es nur bei einem Teil der pendenten Invaliditätsfälle zu einer Berentung kommen wird.

Rückstellung für beschlossene Leistungsverbesserungen

Die Rückstellung dient der Finanzierung von bereits beschlossenen aber im Vorsorgekapital noch nicht berücksichtigten Leistungsverbesserungen zugunsten der Versicherten. Die Höhe dieser Rückstellung entspricht jeweils den voraussichtlichen Kosten der beschlossenen Leistungsverbesserungen.

Die Rückstellung wird für die Finanzierung der Höherverzinsung des Alterssparkapitals im Jahr 2020 verwendet.

Rückstellung für die Senkung des technischen Zinssatzes

Mit dieser Rückstellung wird die voraussichtliche Erhöhung des Vorsorgekapitals der Rentnerinnen und Rentner als Folge einer zukünftigen Senkung des technischen Zinssatzes in Teilschritten aufgebaut. Die Rückstellung entspricht einem Prozentsatz des Vorsorgekapitals der Rentnerinnen und Rentner.

Die gebildete Rückstellung von rund fünf Prozent des Vorsorgekapitals der Rentnerinnen und Rentner entspricht einer zukünftigen Senkung des technischen Zinssatzes von heute zwei Prozent auf 1,5 Prozent.

5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten datiert vom 31. Dezember 2016. Die Empfehlung des Experten in Bezug auf den technischen Zinssatz mit Bildung einer Rückstellung «Senkung technischer Zinssatz» wurde umgesetzt. Der Zielwert der Wertschwankungsreserve wurde per 1. Januar 2020 auf 14,8 Prozent erhöht. Auf eine weitere Senkung der Umwandlungssätze wurde aufgrund der bestehenden Altersstruktur noch verzichtet.

Aktuell wird auf Basis der Zahlen per 31. Dezember 2019 und der technischen Grundlagen BVG 2015, Generationentafel, sowie einem technischen Zinssatz von zwei Prozent ein neues Gutachten erstellt.

Die Bestätigung des Experten für berufliche Vorsorge betreffend Sicherstellung der gesetzlichen Verpflichtungen ist der Beilage 2 zu entnehmen.

5.7

Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen	2019	2018
Technische Grundlage	BVG 2015 Generationentafel	BVG 2015 Generationentafel
Technischer Zinssatz p.a.	2,0 %	2,0 %

5.8 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Im Berichtsjahr wurden keine Änderungen vorgenommen.

«Der digitale Wandel entwickelt sich seit Jahren in einem rasanten Tempo. Die grösste Herausforderung besteht darin, sich permanent in der Informationstechnologie weiter zu entwickeln, um den sich stetig verändernden Bedürfnissen und Anforderungen gerecht zu werden. Bereits seit 1996 setze ich dies bei der Vorsorgestiftung VSAO proaktiv um.»

PATRICK DANIELI
Leiter Informatik

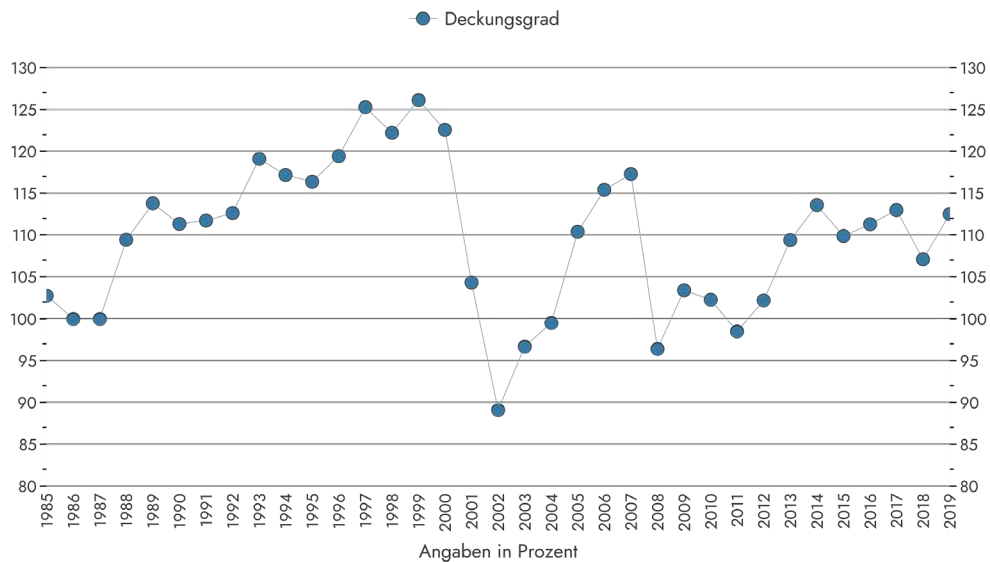


5.9

Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2
per 31. Dezember

	2019	2018
Aktiven (Bilanzsumme)	2'967'318'064	2'535'470'678
Verbindlichkeiten	-3'463'147	-6'772'431
Passive Rechnungsabgrenzung	-110'656	-92'139
Arbeitgeberbeitragsreserve	-1'585'097	-1'457'944
Nicht-technische Rückstellungen	0	0
Vorsorgevermögen netto	2'962'159'164	2'527'148'164
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	2'632'020'523	2'360'686'489
Deckungsgrad	112,5 %	107,1 %

Entwicklung des Deckungsgrads nach Artikel 44 BVV 2



5.10

Risikotragender Deckungsgrad (ökonomisch) per 31. Dezember	2019	2018
Vorsorgevermögen netto nach Art. 44 BVV 2	2'962'159'164	2'527'148'164
Vorsorgekapital Rentner (ökonomisch)	-556'643'000	-458'869'000
Vorsorgekapital Rentner (technisch)	-425'416'317	-369'436'037
Bewertungsdifferenz zum Marktwert	-131'226'683	-89'432'963
Vorsorgevermögen aktiv Versicherte (ökonomisch)	2'405'516'164	2'068'279'164
Vorsorgekapital aktiv Versicherte	2'097'784'205	1'922'250'452
Deckungsgrad	114,7 %	107,6 %

Der risikotragende Deckungsgrad

Der risikotragende Deckungsgrad wurde im Jahr 2011 durch die PPCmetrics AG entwickelt. Gemäss einer Swisscanto-Studie aus dem Jahr 2015 wird er mittlerweile von zirka einem Drittel aller Vorsorgeeinrichtungen regelmässig berechnet.

Die Risikofähigkeit einer Vorsorgeeinrichtung setzt sich aus der finanziellen und strukturellen Risikofähigkeit zusammen. Der risikotragende Deckungsgrad verdichtet beide Dimensionen der Risikofähigkeit in einer Kennzahl und misst dabei die Belastung der Risikoträger einer Vorsorgeeinrichtung. Die Risikoträger sind die aktiven Versicherten und die Arbeitgeber. Die laufenden Renten hingegen sind gesetzlich garantiert. Je höher der Anteil der garantierten Renten an den Gesamtleistungen ist, desto stärker konzentrieren sich die Risiken bei den aktiven Versicherten. Der risikotragende Deckungsgrad schafft die notwendige Transparenz bezüglich der Lage der aktiven Versicherten. Im Gegensatz zum Deckungsgrad nach Artikel 44 BVV 2 neutralisiert der risikotragende Deckungsgrad unterschiedliche technische Zinssätze sowie Kassenstrukturen (Rentneranteil) und ermöglicht damit einen direkten Vergleich zwischen verschiedenen Vorsorgeeinrichtungen (Quelle: PPCmetrics AG).

Umrechnungsfaktoren

Die Ermittlung des Marktwerts des Vorsorgekapitals der Rentnerinnen und Rentner erfolgt anhand eines Umrechnungsfaktors. Dieser basiert auf den Cashflows eines repräsentativen Rentnerbestands und den biometrischen Risiken gemäss technischen Grundlagen. Für die Berechnung ab 31. Dezember 2016 werden die technischen Grundlagen BVG 2015 (Generationentafeln mit Menthonnex-Modell) verwendet. Die risikogerechte Bewertung der Cashflows erfolgt anhand der aktuellen (fristenkongruenten) Kassazinssätze von Obligationen der Eidgenossenschaft (Quelle: SNB).

6. Erläuterungen der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus der Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die mittel- und langfristige Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung in einem Anlagereglement festgehalten.

Das Anlagereglement legt innerhalb der Bestimmungen des BVG und des Stiftungsreglements die Grundsätze, die Richtlinien, die Aufgaben und die Kompetenzen der beauftragten Stellen fest, die bei der Bewirtschaftung des Stiftungsvermögens der Vorsorgestiftung VSAO zu beachten sind.

Der Stiftungsrat hat einen Anlageausschuss ernannt. Die Mitglieder des Ausschusses sind unter Punkt 1.4 ersichtlich.

Die Vermögensverwaltung wird intern durchgeführt.

Die Durchführung des Global Custody erfolgt durch die CREDIT SUISSE AG.

«Vertrauen ist die Basis jeder Beziehung und die Grundvoraussetzung für eine konstruktive Zusammenarbeit. Seit März 2019 gehöre ich zum Team der Vorsorgestiftung VSAO. Hier wird Vertrauen als eigenständiger Wert in der Zusammenarbeit verstanden und gelebt. Wir können uns menschlich aufeinander verlassen und fachlich einander vertrauen. Dieses gute Teamgefühl ist für mich wichtig und wertvoll und motiviert mich sehr in meiner Arbeit.»

MIRIAM BRAND
Leiterin Rechnungswesen



6.2 Anlagestrategie

Anlagekategorie in Prozent	Bandbreiten			Bestand	
	minimal	maximal	Strategie	2019	2018
Nominalwerte					
Geld und Geldmarktanlagen	0.0	25.0	6.0	21.9	25.8
Hypotheken	0.0	10.0	4.0	0.9	1.0
Obligationen Schweizer Franken	6.0	20.0	12.0	10.1	11.4
Obligationen Fremdwährungen	2.0	16.0	6.0	4.3	4.6
Total			28.0	37.2	42.8
Sachwerte					
Aktien Schweiz	10.0	28.0	22.0	24.5	21.8
davon Blue-Chips	5.0	14.0	11.0	12.4	11.3
davon Nebenwerte	5.0	14.0	11.0	12.1	10.5
Aktien Welt	10.0	28.0	20.0	20.8	19.2
davon Blue-Chips	5.0	14.0	10.0	10.6	9.8
davon Nebenwerte	5.0	14.0	10.0	10.2	9.3
Alternative Anlagen (Commodities)	0.0	10.0	5.0	4.0	0.9
Immobilien	15.0	30.0	25.0	13.5	15.4
davon direkt	15.0	30.0	17.0	10.6	12.4
davon indirekt	0.0	10.0	8.0	2.9	2.9
Total			72.0	62.8	57.2
Total Nominalwerte / Sachwerte			100.0	100.0	100.0
Fremdwährungsanteil	18.0	62.0	30.0	27.8	27.1

Die minimale Bandbreite bei der Anlagekategorie «Immobilien» wurde nicht erreicht, da im Berichtsjahr bei den «Immobilien direkt» Investitionen von zirka 73 Millionen Schweizer Franken noch nicht getätigt werden konnten.

6.3 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1–3 BVV 2)

Im Berichtsjahr wurden keine Erweiterungen gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch genommen.

6.4

Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve	2019	2018
Stand der Wertschwankungsreserve am 1. Januar	166'461'675	284'000'000
Bildung zulasten / Auflösung zugunsten der Betriebsrechnung	149'538'325	-117'538'325
Wertschwankungsreserve am 31. Dezember	316'000'000	166'461'675
Verpflichtungen	2'547'852'965	2'391'343'041
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	316'000'000	296'526'537
Reserveüberschuss/-defizit	0	-130'064'862
Vorhandene Wertschwankungsreserve in Prozent der Verpflichtungen	12,40 %	6,96 %

Die Wertschwankungsreserve dient dem Ausgleich von Schwankungen der Kapitalanlagen.

Die minimal notwendige Wertschwankungsreserve wird mit der Value at Risk-Methode 95 Prozent berechnet. Sie soll dabei, unter Berücksichtigung des ungünstigsten Anlagejahres seit Einführung des BVG-Obligatoriums 1985, verhindern, dass die Stiftung innerhalb eines Jahres, bei Einhaltung der gültigen Anlagestrategie und unter Berücksichtigung der Leistungserbringung, in eine Unterdeckung gerät.

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve beträgt 12,4 Prozent der Verpflichtungen. Die Verpflichtungen werden ermittelt, in dem von der Bilanzsumme die bestehenden Wertschwankungsreserve, die nicht technischen Rückstellungen sowie das provisorische Ergebnis in Abzug gebracht werden.

Ist die Zielgrösse wieder erreicht, ist nach dem Rückstellungsreglement Artikel 5 zu verfahren.

6.5

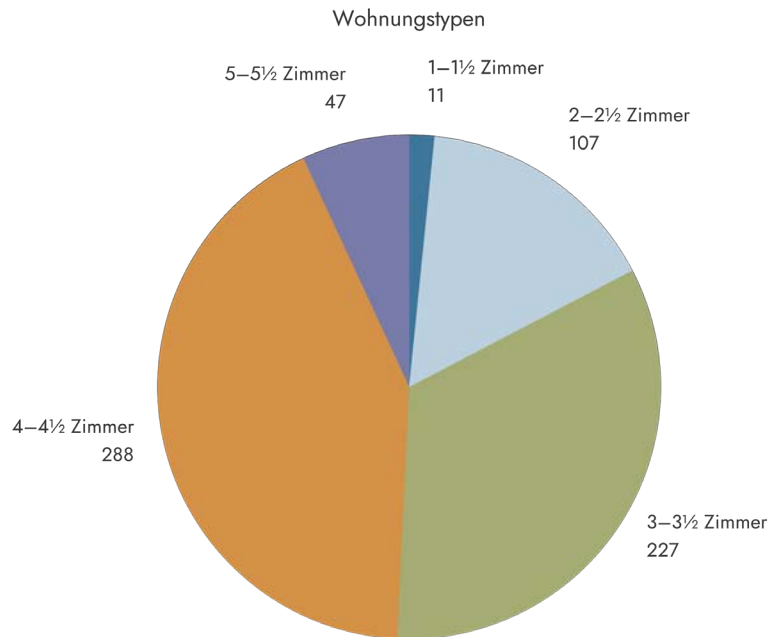
Darstellung der Vermögensanlage
nach Anlagekategorien2019
Tsd. CHF2018
Tsd. CHF

Flüssige Mittel, Festgeldanlagen	744'006	647'632
Forderungen	7'167	6'357
Anlagen beim Arbeitgeber	29'548	32'365
Obligationen Schweiz	291'468	281'599
Festverzinsliche und ähnliche Anlagen	291'468	281'599
Obligationen Ausland	121'691	113'896
Festverzinsliche und ähnliche Anlagen	121'691	113'896
Aktien Schweiz	717'510	542'410
Festverzinsliche und ähnliche Anlagen	116	104
Aktien und ähnliche Anlagen	695'385	542'305
Alternative Anlagen, Rohstoffe und Immobilien	22'008	0
Aktien Ausland	606'606	477'641
Aktien und ähnliche Anlagen	605'183	476'551
Alternative Anlagen, Rohstoffe und Immobilien	1'422	1'090
Alternative Anlagen (Commodities)	25'142	22'951
Alternative Anlagen, Rohstoffe und Immobilien	19'284	17'445
Gemischte und übrige Anlagen	5'859	5'506
Immobilienfonds und Beteiligungen	85'495	73'525
Aktien und ähnliche Anlagen	0	11'728
Alternative Anlagen, Rohstoffe und Immobilien	85'495	61'797
Wertschriften	1'847'913	1'512'022
Festhypotheken	20'194	18'813
Libor-Hypotheken	5'437	5'492
Variable Hypotheken 1. Rang	1'100	1'113
Variable Hypotheken 2. Rang	317	258
Hypothekendarlehen	27'049	25'676
Immobilien vermietet	277'085	236'641
Immobilienbeteiligungen	0	19'114
Angefangene Bauten	33'340	54'326
Mobile Sachanlagen	26	38
Immobilien und Sachanlagen	310'451	310'119
Total Vermögensanlagen	2'966'133	2'534'171

6.5.1 Direkte Immobilienanlage

	Baujahr	Grundstückfläche in m ²	Total Wohnungen	Gewerbe / Büro	Total Mietobjekte	Buchwert Tsd. CHF	Versicherungswert Tsd. CHF	Mietzinseinnahmen Tsd. CHF	Rendite in Prozent
Aarberg									
Leimernweg 9/11/13	2001	1'381	20		20	5'745	4'682	318	5.54
Leimernweg 17/19/21	2000	1'216	20		20	5'610	4'503	313	5.58
Leimernweg 29/31/33	1999	1'180	19		19	5'435	4'906	318	5.85
Bern									
Brunnmattstrasse 85	1962	583	10	2	12	2'795	2'202	126	4.50
Kollerweg 32	1964	1'136	2	1	3	4'470	3'980	218	4.88
Biel									
Länggasse 2/4/6	2008	1'981	20		20	7'380	7'129	388	5.26
Länggasse 10	2013	1'182	14		14	5'600	4'357	291	5.21
Sägefildweg 45/45a	2018	1'709	20		20	7'995	7'200	404	5.05
Sägefildweg 47/47a/47b	2018	2'358	27	1	28	11'785	10'500	590	5.00
Sägefildweg 47c/47d	2019	1'709	19		19	6'600	7'500	399	6.04
Sägefildweg 47e/47f	2019	1'709	19		19	6'600	7'500	392	5.94
Burgdorf									
Heimiswilstrasse 30/32/34/36	1980	4'593	43		43	13'985	12'668	744	5.32
Gland									
Rte Malagny 13/15	2000	3'412	20		20	9'240	5'866	500	5.41
Ipsach									
Schürlistrasse 34	2001		12		12	3'930	3'146	216	5.49
Schürlistrasse 36	2003		8		8	3'010	2'753	164	5.44
Schürlistrasse 38	2002	7'793	8		8	2'825	2'700	158	5.59
Schürlistrasse 40	2002		8		8	2'990	3'324	163	5.45
Schürlistrasse 42	2003	1'355	8		8	3'075	2'884	166	5.38

	Baujahr	Grundstückfläche in m2	Total Wohnungen	Gewerbe / Büro	Total Mietobjekte	Buchwert Tsd. CHF	Versicherungswert Tsd. CHF	Mietzinseinnahmen Tsd. CHF	Rendite in Prozent
Lyss									
Bahnhofstrasse 25	2016	2'161	0	1	1	1'940	1'800	62	3.18
Juraweg 3/3a	2011	986	17		17	7'400	5'813	384	5.19
Kappelenstrasse 28	2005	1'406	12		12	4'540	3'405	244	5.37
Stiglimattstrasse 11	2016	2'134	11		11	4'625	3'650	231	4.99
Stiglimattstrasse 13	2016	2'134	11		11	4'700	3'650	235	5.01
Stiglimattstrasse 15	2016	1'665	11		11	4'705	3'650	235	5.00
Stiglimattstrasse 17	2016	1'522	11		11	4'655	3'650	233	5.02
Ostermündigen									
Ahornstrasse 10/12	2014	1'834	18		18	7'770	6'220	398	5.12
Ahornstrasse 11	2019	3'896	53		53	18'100	12'500	870	4.81
Ahornstrasse 14/16/18	2014	2'231	18		18	8'355	7'050	422	5.06
Ahornstrasse 17/19/21	2016	2'890	30		30	14'140	9'800	705	4.98
Akazienweg 1/3	2017	2'216	22		22	10'440	7'380	520	4.98
Erlenweg 6/8/10	2013	2'130	18		18	9'150	8'428	462	5.04
Eschenweg 2/4	2016	1'927	16		16	7'875	6'400	394	5.01
Eschenweg 6/8/10	2017	2'921	26		26	13'390	9'300	666	4.97
Kirschbaumweg 1/3/5	2014	1'964	18		18	8'725	7'650	443	5.08
Kirschbaumweg 7/9	2013	1'512	12		12	6'180	5'768	312	5.04
Kirschbaumweg 11/11a/15	2013	2'545	24		24	10'760	9'537	545	5.06
Schiessplatzweg 12	2017	4'179	0	1	1	785	460	12	1.53
Solothurn									
Schöngrünstrasse 45/45A	2005	3'604	14		14	5'470	4'107	302	5.52
Schöngrünstrasse 47/47A	2005		14		14	5'550	4'182	296	5.34
Villmergen									
Feldstrasse 7	2000	1'352	13		13	4'005	3'912	241	6.01
Feldstrasse 11	2001	1'448	14		14	4'755	4'584	281	5.90
Total			680	6	686	277'085	230'696	14'359	5.18



6.6 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Im Berichtsjahr wurden teilweise Termingeschäfte getätigt.

Derivat nach Anlagekategorie in Prozent	Underlying	Derivate	Long	Short	Marktwert		Exposure	
					Markt	Rechtl.		
Währung	100.00	0.00	0.00		100.00	27.78	0.00	
Geld-/Geldmarktanlagen	24.82				24.82	24.82	22.62	
Obligationen	14.28	0.11	0.11		14.28	14.39	14.39	
Aktien	45.33				45.33	45.33	45.33	
Immobilien	13.50				13.50	13.50	13.50	
Hypotheken	0.92				0.92	0.92	0.92	
Rohstoffe	1.15	2.81	2.81		1.15	3.96	3.23	
Total	100.00				100.00			

Die Vermögensstruktur, inklusive Exposures der derivativen Instrumente, befand sich innerhalb der BVV 2-Limiten und auch innerhalb der taktischen Bandbreiten der strategischen Vermögensstruktur.

6.7 Offene Kapitalzusagen

Im Berichtsjahr bestanden keine offenen Kapitalzusagen.

6.8 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Im Berichtsjahr wurden keine Securities Lending gewährt.

6.9 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlagen

6.9.1

Erfolg flüssige Mittel und Festgeldanlagen	2019	2018
Zinsertrag Bank-/Postguthaben	707'137	520'026
Zinsertrag Fest-/Callgeldanlagen	0	33'141
Negativzinsen Bank-/Postguthaben	-3'908'349	-3'649'519
Realisierte Kursgewinne und -verluste aus Fremdwährungsumrechnung	-682'039	-1'527'208
Nicht realisierte Kursgewinne und -verluste aus Fremdwährungsumrechnung	-11'172'230	624'310
Total Erfolg flüssige Mittel und Festgeldanlagen	-15'055'481	-3'999'251

6.9.2

Erfolg Obligationen Schweiz	2019	2018
Zinsertrag	2'323'814	2'462'475
Realisierte Kursgewinne und -verluste	-358'235	-375'516
Nicht realisierte Kursgewinne und -verluste	4'504'250	-1'958'062
Total Erfolg Obligationen Schweiz	6'469'829	128'898

6.9.3	Erfolg Obligationen Ausland	2019	2018
	Zinsertrag	3'247'852	3'347'284
	Realisierte Kursgewinne und -verluste	33'185	-102'695
	Nicht realisierte Kursgewinne und -verluste	2'288'309	-1'563'048
	Total Erfolg Obligationen Ausland	5'569'346	1'681'541

6.9.4	Erfolg Aktien Schweiz	2019	2018
	Dividenertrag	15'407'251	13'282'341
	Realisierte Kursgewinne und -verluste	3'234'810	1'022'597
	Nicht realisierte Kursgewinne und -verluste	153'341'372	-81'290'382
	Total Erfolg Aktien Schweiz	171'983'433	-66'985'444

6.9.5	Erfolg Aktien Ausland	2019	2018
	Dividenertrag	10'648'286	13'379'818
	Realisierte Kursgewinne und -verluste	1'009'947	3'524'139
	Nicht realisierte Kursgewinne und -verluste	133'599'564	-44'434'237
	Total Erfolg Aktien Ausland	145'257'797	-27'530'280

6.9.6	Erfolg alternative Anlagen (Commodities)	2019	2018
	Realisierte Kursgewinne und -verluste	9'005'980	-7'550'355
	Nicht realisierte Kursgewinne und -verluste	2'571'531	-1'989'860
	Total Erfolg alternative Anlagen (Commodities)	11'577'511	-9'540'214

6.9.7	Erfolg Immobilienfonds und Beteiligungen	2019	2018
	Zinsertrag	2'713'388	2'365'666
	Realisierte Kursgewinne und -verluste	0	73'074
	Nicht realisierte Kursgewinne und -verluste	12'232'325	-5'207'442
	Total Erfolg Immobilienfonds und Beteiligungen	14'945'713	-2'768'702

6.9.8	Erfolg Hypothekendarlehen	2019	2018
	Zinsertrag Hypothekendarlehen	284'622	255'566
	Abschreibung von Hypothekarzinsforderungen	0	0
	Total Erfolg Hypothekendarlehen	284'622	255'566

Die Vorsorgestiftung VSAO gewährt auf Antrag hin, im Rahmen der vorhandenen finanziellen Möglichkeiten, grundpfandgesicherte Darlehen (Einfamilienhaus, Stockwerkeigentum) zu attraktiven Konditionen. Es werden keine Baukredite gewährt und keine Liebhaber- beziehungsweise Luxusobjekte finanziert.

Der Mindestbetrag für ein Darlehen beträgt bei Antragstellung 100'000 Schweizer Franken, der Höchstbetrag liegt bei 1'500'000 Schweizer Franken.

Die maximale Belehnung beträgt 80 Prozent des Kaufpreises bei Neuerwerb, davon bis 67 Prozent als erste Hypothek und 13 Prozent als zweite Hypothek. Das minimale Eigenkapital von 20 Prozent muss aus zehn Prozent Barmitteln und/oder Mitteln der Säule 3a, die restlichen zehn Prozent können aus Mitteln der 2. Säule oder verzinslichen, rückzahlbaren Darlehen finanziert werden.

Das Darlehen wird in Form von Dreimonats-Libor-Hypotheken, variablen Hypotheken und Festhypotheken gewährt. Eine Kombination der Darlehensarten ist möglich. Umwandlungen von einer Libor-Hypothek in eine Festhypothek können jeweils auf Ende eines Quartals unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Monaten erfolgen.

Hypothekarzinzsätze, gültig ab 1. November 2019

Festhypothek, Laufzeit 5 Jahre	0,80 %
Festhypothek, Laufzeit 7 Jahre	0,90 %
Festhypothek, Laufzeit 10 Jahre	1,05 %
Festhypothek, Laufzeit 12 Jahre	1,15 %
3-Monats-Libor-Hypothek	0,80 %
Variable Hypothek 1. Rang	1,75 %
Variable Hypothek 2. Rang (amortisationspflichtig)	2,00 %

6.9.9

Erfolg Immobilien und Sachanlagen	2019	2018
Immobilienenertrag aus Mieten	13'101'226	12'051'615
Immobilienaufwand	-3'024'585	-2'623'244
Wertveränderung auf Immobilien vermietet	12'948'305	-126'763
Wertveränderung auf Immobilienbeteiligungen	-18'757'714	0
Gewinne (+) / Verluste (-) auf Liegenschaften Schweiz	190'257	2'560
Abschreibungen auf Sachanlagen	-27'582	-37'834
Total Erfolg Immobilien und Sachanlagen	4'429'907	9'266'333

6.9.10

Übrige Zinsen und Spesen	2019	2018
Zinsen auf Austrittsleistungen	-263'156	-822'205
Spesen flüssige Mittel und Festgeldanlagen	-25'766	-20'354
Spesen Obligationen Schweiz	-578	-413
Spesen Obligationen Ausland	-27'340	-23'230
Spesen Aktien Schweiz	-39'019	-29'797
Spesen Aktien Ausland	-207'587	-241'469
Spesen alternative Anlagen (Commodities)	-63'297	-56'887
Spesen Immobilienfonds und Beteiligungen	-1'853	-2'111
Total übrige Zinsen und Spesen	-628'596	-1'196'466

6.9.11	Verwaltungsaufwand Vermögensanlage	2019	2018
	Interner Verwaltungsaufwand (Personal- und Sachaufwand)	-517'525	-520'000
	Umsatzabgabe auf Wertschriften	-86'682	-73'637
	Administrations-, Depot- und Custodygebühren	-271'521	-270'659
	EDV-Lizenzen und Wartungskosten	-76'663	-75'639
	Summe aller Kostenkennzahlen der Kollektivanlagen (vgl. 6.10)	-940'877	-866'868
	Total Verwaltungsaufwand Vermögensanlage	-1'893'268	-1'806'803

Die TER-Kosten der kostentransparenten Kollektivanlagen in der Höhe von 940'877 Schweizer Franken wurden in der Betriebsrechnung als Vermögensverwaltungskosten verbucht. Die Erträge der jeweiligen Anlagekategorien wurden entsprechend erhöht.

6.9.12	Performance der Vermögensanlage in Prozent	2019	2018
	Geld und Geldmarktanlagen	-0,46	-0,85
	Obligationen Schweiz	2,25	0,04
	Obligationen Ausland	3,29	1,26
	Aktien Schweiz	31,39	-11,09
	Blue Chips	30,31	-7,12
	Nebenwerte	32,59	-15,03
	Aktien Ausland	28,54	-5,32
	Blue Chips	28,01	-4,44
	Nebenwerte	29,07	-6,39
	Alternative Anlagen (Commodities)	44,56	-31,28
	Immobilienfonds und Beteiligungen	19,86	-4,27
	Immobilien	2,81	4,43
	Hypotheken	1,09	1,11
	Performance auf dem Gesamtvermögen	13,84	-3,66

Performanceberechnung

Die Performance wird mit einem internen System der CREDIT SUISSE AG berechnet. Die monatlichen Renditen werden mit der TWR Modified Dietz Berechnungsmethode berechnet.

Bei der TWR Modified Dietz Berechnungsmethode wird für jeden Monat eine Rendite errechnet. Die um den externen Nettomittelfluss korrigierte Vermögensdifferenz wird in Relation zum durchschnittlich investierten Kapital gesetzt. Das durchschnittlich investierte Kapital errechnet sich aus dem Vermögenswert am Monatsanfang zuzüglich der Summe der zeitlich gewichteten Mittelflüsse. Um die Gesamrendite für eine längere Periode auszuweisen, werden die Monatsrenditen geometrisch verknüpft.

6.10

Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten	2019	2018
Total gesamte Vermögensanlage	2'966'132'646	2'534'171'451
- Total intransparente Kollektivanlagen	-1'017'803	-65'056
Total kostentransparenter Vermögensanlage	2'965'114'843	2'534'106'395
Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung	1'893'268	1'806'803
Kostentransparenzquote (wertmässiger Anteil der kostentransparenenten Vermögensanlagen am Total der Vermögensanlagen)	99.97%	100.00%
Total Vermögensverwaltungskosten in Prozent der kostentransparenenten Vermögensanlage	0.06%	0.07%
Marktwert transparente Kollektivanlagen	240'207'451	214'866'589
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	940'877	866'868

Transparente Kollektivanlagen
Total Expense Ratio (TER)

Anlagekategorie	2019			2018		
	Marktwert in Tsd. CHF	TER in Prozent	TER in Tsd. CHF	Marktwert in Tsd. CHF	TER in Prozent	TER in Tsd. CHF
Obligationen Ausland	28'658	0,15	44	26'850	0,15	39
Aktien Schweiz	19'518	0,40	78	15'877	0,40	63
Aktien Ausland	102'076	0,23	237	87'392	0,24	209
Immobilienfonds und Beteiligungen	66'043	0,71	467	61'797	0,73	450
Alternative Anlagen (Commodities)	23'912	0,49	116	22'951	0,46	105
Total	240'207	0,39	941	214'867	0,40	867

Intransparente Kollektivanlagen

Obligationen Ausland	2019			2018	
	Valor	Bestand	Marktwert in Tsd. CHF	Bestand	Marktwert in Tsd. CHF
Anteile iShares Eb.Rexx Government Germany	1634347	4'000	382		
Total		4'000	382		

Aktien Ausland Nebenwerte	2019			2018	
	Valor	Bestand	Marktwert in Tsd. CHF	Bestand	Marktwert in Tsd. CHF
Olymp. RTL INTL Rec	279904	14'476	0	14'476	0
SHS Olympia RTL Intl Struct.inh payment S.	279906	42'210	0	42'210	0
Ptg.Red.Shs Partners Grp. Gl Opportunities EUR	2701643			13'777	65
Total		56'686	0	70'463	65

Alternative Anlagen (Commodities)	2019			2018	
	Valor	Bestand	Marktwert in Tsd. CHF	Bestand	Marktwert in Tsd. CHF
Lyxor ETF Commodities Thom R/C CRB TR	2411673	0	463		
Lyxor ETF Commodities Thom R/J CRB exEnrg TR	2633014	0	173		
Total		0	636		

Total		60'686	1'018	70'463	65
--------------	--	---------------	--------------	---------------	-----------

6.11 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und Arbeitgeberbeitragsreserve

Anlagen beim Arbeitgeber	2019	2018
Debitorenguthaben ggü. angeschlossenen Arbeitgebern	29'448'182	32'265'279
Beteiligung PK Immo AG	100'000	100'000
Total Anlagen beim Arbeitgeber	29'548'182	32'365'279

Die PK Immo AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Stiftung. Die Gesellschaft kümmert sich um die Angelegenheiten rund um Immobilien. Zu ihren Immobiliendienstleistungen gehören die Bewirtschaftung von Mietliegenschaften, die Verwaltung von Stockwerk- und Miteigentumsobjekten, Erstvermietungen, Immobilienbewertungen sowie der Verkauf von Immobilien.

Arbeitgeberbeitragsreserve	2019	2018
Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	1'585'097	1'457'944
Total Arbeitgeberbeitragsreserve	1'585'097	1'457'944

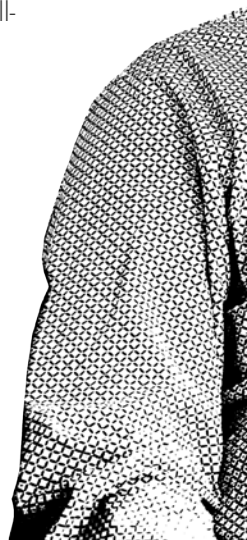
Es bestehen von fünf Arbeitgebern Arbeitgeberbeitragsreserven. Die Arbeitgeberbeitragsreserven werden nicht verzinst.

6.12 Retrozessionen

Es werden grundsätzlich keine externen Vermögensverwaltungsmandate vergeben. Die Vermögensanlagen werden ausschliesslich durch den Inhouse-Asset-Manager direkt getätigt.

6.13 Wahrnehmung des Stimmrechts (Art. 49a Abs. 2 lit. b BVV 2)

Die Stimmrechte an den Generalversammlungen bei börsenkotierten Schweizer Aktiengesellschaften werden wahrgenommen.



Grundsätzlich erfolgt die Stimmabgabe nach den Empfehlungen des vom Stiftungsrat gewählten Stimmrechtsberaters. Bei Abweichungen zur Empfehlung des Stimmrechtsberaters wird im Sinne des Antrags des Verwaltungsrats gestimmt. Für anderslautende Stimmabgabe oder falls kein Stimmrechtsberater gewählt wurde, ist ausschliesslich der Ausschuss für Anlagefragen zuständig.

Der Stiftungsrat wird auf seinen Wunsch hin über die Stimmabgabe der Geschäftsleitung respektive über die Beschlüsse des Ausschusses für Anlagefragen informiert.

Die Stiftung legt auf ihrer Internetseite mindestens einmal jährlich Rechenschaft über die wahrgenommenen Stimmrechte ab.



«Seit über 25 Jahren Ihre zuverlässige Kontaktperson, wenn es um professionelle Bearbeitung Ihrer Anträge für Wohneigentumsförderung oder um Ihre Pension geht.»

MARTIN AMMANN

Stellvertretender Leiter der Geschäftsstelle

7. Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1	Forderungen	2019	2018
	Diverse Debitoren	412'938	1'015
	Verrechnungssteuer	6'753'785	6'355'509
	Total Forderungen	7'166'723	6'356'524
7.2	Aktive Rechnungsabgrenzung	2019	2018
	Transitorische Aktiven	4'517	79
	Marchzinsen	1'180'901	1'299'148
	Total aktive Rechnungsabgrenzung	1'185'418	1'299'227
7.3	Verbindlichkeiten	2019	2018
	Kreditoren	1'806'801	1'466'599
	Kontokorrent Sicherheitsfonds	1'390'000	1'150'000
	Pendente Dienst- und -austritte	266'346	4'155'833
	Total Verbindlichkeiten	3'463'147	6'772'431
7.4	Passive Rechnungsabgrenzung	2019	2018
	Transitorische Passiven	110'656	92'139
	Total passive Rechnungsabgrenzung	110'656	92'139
7.5	Sonstiger Ertrag	2019	2018
	Bezugsprovision Quellensteuer	6'030	5'796
	Dienstleistungen für Dritte	20'000	20'000
	Gebühren Hypothekargesuche	300	4'200
	Übriger Ertrag	64'394	198'246
	Total sonstiger Ertrag	90'724	228'242
7.6	Sonstiger Aufwand	2019	2018
	Rundungsdifferenzen auf Beiträgen	260	-866
	Debitorenverluste	0	3'744
	Übriger Aufwand	0	12'275
	Total sonstiger Aufwand	260	15'153

7.7

Verwaltungsaufwand	2019	2018
Personalaufwand	2'065'181	2'130'428
Sachaufwand	338'269	325'345
Aufsichtsbehörde	23'546	22'311
Versicherungsexperte	15'164	7'237
Anlagecontrolling / Revisionskosten	29'316	36'167
Abklärungskosten Leistungsfälle	48'422	41'637
Übriger Verwaltungsaufwand	315'628	387'850
Verwaltungsaufwand Vermögensverwaltung	-500'000	-520'000
Total Verwaltungsaufwand	2'335'526	2'430'976

7.8 Überschussbeteiligung aus Versicherungsverträgen


Der Stiftungsrat beschloss anlässlich seiner Sitzung vom 19. November 2019, dass die Überschussbeteiligung aus dem Kollektivversicherungsvertrag der Mobiliar zur laufenden Prämienverrechnung verwendet wird.



«Ich bin seit 2012 bei der Vorsorgestiftung VSAO angestellt und fühle mich in meiner Verantwortung wohl und erfüllt. Das A und O für mich ist, Anfragen und Aufträge von versicherten Personen und Mitarbeitenden von den Personaldiensten zu beantworten und auszuführen, dies professionell, verständlich und mit viel Sympathie. Grössten Wert lege ich auf Zuverlässigkeit!»

NATHALIE KEUSCH

Versichertenverwaltung / Unterbruchsversicherung



«Vertrauen ist sehr wichtig im Leben. Zuverlässigkeit auch. Vor allem wenn es ums Geld geht. Seit 2004 engagiere ich mich für die professionelle und verantwortungsvolle Verwaltung des der Vorsorgestiftung VSAO anvertrauten Vermögens. Hierbei liegt mein besonderes Augenmerk auf kontinuierlich niedrigen Vermögensverwaltungskosten.»

BRIAN K. ZUCKWEILER
Asset Manager

8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen derzeit keine Auflagen der Aufsichtsbehörde.

9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)

Die Stiftung weist per Bilanzstichtag keine Unterdeckung aus. Der Deckungsgrad beträgt per 31. Dezember 2019 112,5 Prozent.

9.2 Teilliquidationen

Im Berichtsjahr wurde keine Teilliquidation vorgenommen.

9.3 Verpfändung von Aktiven

Zur Sicherstellung der Margendeckung im Handel mit Derivaten wurde ein Depot bei der CREDIT SUISSE AG, Zürich, bis zu einem Wert von 21,2 Millionen Schweizer Franken verpfändet.

9.4 Laufende Rechtsverfahren

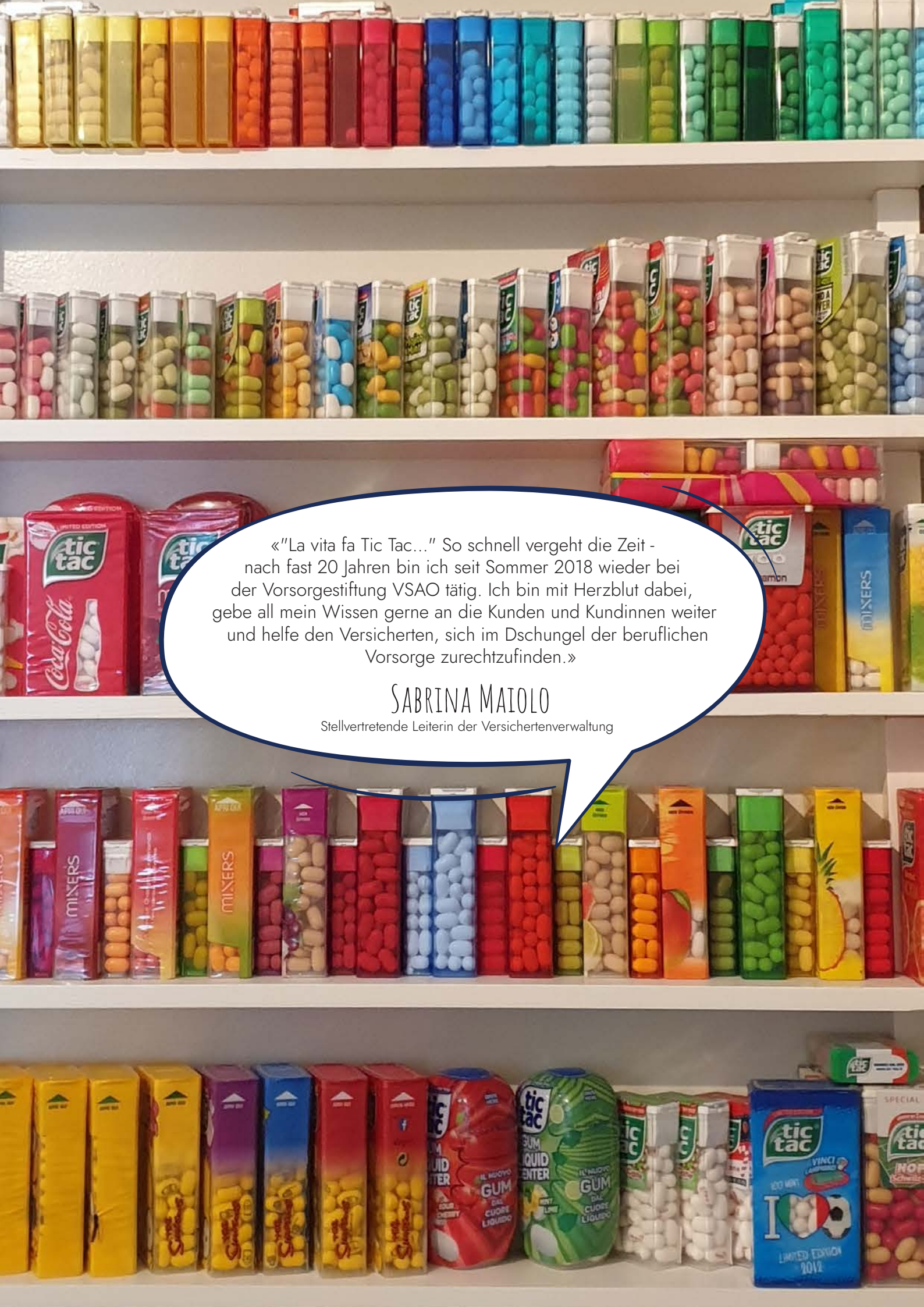
Per Ende 2019 ist ein Rechtsverfahren im Bereich der Leistungsfälle hängig.

9.5 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögenstransaktionen

Im Berichtsjahr sind keine besonderen Geschäftsvorfälle zu verzeichnen oder Vermögenstransaktionen vorgenommen worden.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es haben keine Ereignisse nach Bilanzstichtag stattgefunden.



«"La vita fa Tic Tac..." So schnell vergeht die Zeit - nach fast 20 Jahren bin ich seit Sommer 2018 wieder bei der Vorsorgestiftung VSAO tätig. Ich bin mit Herzblut dabei, gebe all mein Wissen gerne an die Kunden und Kundinnen weiter und helfe den Versicherten, sich im Dschungel der beruflichen Vorsorge zurechtzufinden.»

SABRINA MAIOLO

Stellvertretende Leiterin der Versichertenverwaltung

Beilage 1 / Angeschlossene Arbeitgeber

Liste der bei der Vorsorgestiftung VSAO angeschlossenen Spitäler, Praxen und Institutionen

	Firma-Nr.	Bestand 01.01.2020			Bestand 01.01.2019			Veränderung
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	
Aargau								
aarReha Schinznach, Schinznach-Bad	281	5	7	12	4	6	10	2
ASANA Gruppe AG, Spital Leuggern, Leuggern	289	14	5	19	15	2	17	2
Asana Gruppe AG, Spital Menziken, Menziken	291	12	6	18	12	5	17	1
Barmelweid Gruppe AG, Barmelweid	283	12	17	29	14	9	23	6
Gesundheitszentrum Fricktal AG, Rheinfelden	284	28	40	68	26	42	68	-
Hirslanden, Klinik Aarau, Aarau	986	10	8	18	8	9	17	1
Kantonsspital Aarau AG, Aarau	276	178	332	510	183	326	509	1
Kantonsspital Baden AG, Baden	277	130	191	321	120	187	307	14
Klinik Schützen, Rheinfelden	628	17	53	70	17	52	69	1
KSA Praxiszentrum AG, Aarau	1126	1	5	6	2	3	5	1
Praxis Dr. Hlobil, Zofingen	972	-	1	1	-	1	1	-
Praxis Dr. Simonett, Frick	757	1	-	1	1	-	1	-
Praxis Dr. Waldvogel, Erlinsbach	928	-	-	-	1	2	3	-3
Psychiatrische Dienste Aargau AG, Brugg	278	50	59	109	50	59	109	-
Reha Rheinfelden, Rheinfelden	286	7	6	13	7	4	11	2
RehaClinic AG, Bad Zurzach	288	10	5	15	9	7	16	-1
Schweizer Partnerschaft HAS Haiti, Umiken	909	-	-	-	-	1	1	-1
Spital Muri, Muri	279	39	38	77	38	37	75	2
spitalzofingen ag, Zofingen	280	22	27	49	25	24	49	-
Stiftung Blutspende SRK Aargau-Solothurn, Aarau	1124	-	1	1	1	1	2	-1
SUVA Rehabilitationsklinik, Bellikon	294	5	6	11	1	7	8	3
Zahnärzte Safenwil GmbH, Safenwil	920	1	-	1	1	-	1	-
Appenzell Ausserrhoden								
Hirslanden, Klinik Am Rosenberg AG, Heiden	416	5	1	6	5	1	6	-
Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden, Spital Herisau, Herisau	271	22	33	55	26	31	57	-2

	Firma-Nr.	Bestand 01.01.2020			Bestand 01.01.2019			Veränderung
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	
Basel-Landschaft								
Hirslanden, Klinik Birshof, Münchenstein	899	7	3	10	4	6	10	-
Hospiz im Park, Arlesheim	1029	-	3	3	-	5	5	-2
Praxis Dr. Vogt, Liestal	888	2	1	3	2	-	2	1
Praxis Dr. Weber, Aesch BL	864	-	1	1	-	1	1	-
Praxisklinik Rennbahn AG, Muttenz	265	3	2	5	2	2	4	1
universimed ag, Oberwil BL	1094	1	-	1	1	-	1	-
Vista Diagnostics AG, Binningen	901	8	5	13	7	4	11	2
Vista-Klinik, Binningen	456	3	1	4	3	1	4	-
Vitaliscenter GmbH, Birsfelden	1125	1	-	1	1	-	1	-

Basel-Stadt

Adullam-Spital, Basel	834	18	7	25	9	18	27	-2
Bethesda-Spital Basel AG, Basel	255	21	32	53	24	30	54	-1
Bürgerspital Basel, Basel	249	-	-	-	1	3	4	-4
Clarunis, Basel	1130	11	15	26	8	-	8	18
Crossklinik AG, Basel	783	10	-	10	9	-	9	1
Endonet AG, Basel	1112	1	1	2	-	2	2	-
Felix Platter-Spital, Basel	246	17	33	50	21	25	46	4
Gesundheitsdepartement Kanton Basel-Stadt, Basel	243	3	8	11	2	7	9	2
MEDGATE AG, Basel	722	60	175	235	62	147	209	26
Medgate Mini Clinic AG, Basel	1120	1	3	4	-	5	5	-1
REHAB Basel AG, Basel	510	13	16	29	13	16	29	-
Schweizerische Gesellschaft für Pneumologie, Basel	1106	-	1	1	-	1	1	-
St. Claraspital AG, Basel	248	17	21	38	24	28	52	-14
Universitäre Psychiatrische Kliniken UPK, Basel	244	41	61	102	43	65	108	-6
Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB, Basel	602	32	89	121	33	71	104	17
Universitätsspital Basel, Basel	241	598	679	1'277	582	672	1'254	23
Verein pädagogisch-therapeutischer Institutionen für weibliche Jugendliche Basel, Basel	835	-	1	1	-	1	1	-
Zentrum für Suchtmedizin, Basel	260	1	5	6	1	3	4	2

	Firma-Nr.	Bestand 01.01.2020			Bestand 01.01.2019			Veränderung
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	
Bern								
ANEVA GmbH, Wynau	1096	1	-	1	1	-	1	-
ARUD Biel, Biel/Bienne	185	-	-	-	1	19	20	-20
Ärztzentrum Studen AG, Studen BE	1119	3	1	4	2	1	3	1
Ärztzentrum Südbahnhof AG, Bern	1141	2	-	2	-	-	-	2
Berner Reha Zentrum Heiligenschwendi, Heiligenschwendi	659	6	14	20	6	15	21	-1
City Notfall AG, Thun	908	12	14	26	13	11	24	2
Hirslanden, Klinik Beau-Site, Bern (inklusive Klinik Permanence), Bern	991	-	-	-	3	3	6	-6
Hirslanden Klinik Linde, Biel/Bienne	209	8	2	10	6	2	8	2
Hirslanden, Salem-Spital, Bern	858	47	42	89	44	47	91	-2
Hôpital de Moutier SA, Moutier	1128	8	7	15	11	6	17	-2
Hôpital du Jura bernois SA, Moutier	172	23	23	46	22	28	50	-4
Insel Gruppe AG, Division Landspitäler (Standorte Aarberg, Belp, Münsingen, Riggisberg), Bern	176	33	34	67	34	32	66	1
Insel Gruppe AG, Division Stadtspital (Standort Tiefenau Bern), Bern	175	43	53	96	46	44	90	6
Insel Gruppe AG, Division Universitätsspital (Standort Insel), Bern	188	660	730	1'390	660	720	1'380	10
IPP Bern AG, Bern	1074	-	6	6	-	4	4	2
Kanton Bern, Bern	417	35	49	84	36	46	82	2
Kinderarztpraxis Dr. Scherler, Langenthal	795	-	1	1	1	2	3	-2
Klinik Bethesda, Tschugg	204	8	11	19	10	8	18	1
Klinik Schönberg AG, Gunten am Thunersee	805	4	2	6	5	2	7	-1
Klinik SGM, Langenthal	207	2	1	3	1	1	2	1
Klinik Südhang, Kirchlindach	976	3	3	6	4	3	7	-1
Lindenhof AG, Praxis um Bern Gurmels AG, Bern	1108	1	3	4	1	3	4	-
Lindenhof AG, Praxis um Bern Laupen AG, Bern	1107	1	3	4	1	3	4	-
Lindenhof AG, Praxis um Bern Mühleberg AG, Bern	1110	-	-	-	-	2	2	-2
Lindenhof AG, Praxis um Bern Schliern AG, Bern	1109	2	1	3	1	1	2	1
Lindenhofgruppe, Bern	177	25	38	63	27	44	71	-8
Localmed Aare AG, Thun	1023	3	12	15	3	15	18	-3
Localmed Biel/Bienne AG, Biel/Bienne	1070	5	3	8	5	2	7	1

	Firma-Nr.	Bestand 01.01.2020			Bestand 01.01.2019			Veränderung
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	
Bern								
Lungen- und Schlafzentrum am Lindenhospital AG, Bern	1063	1	-	1	1	-	1	-
MEDAS Interlaken Unterseen GmbH, Interlaken	906	1	-	1	1	-	1	-
Medi24 AG, Bern	716	8	7	15	5	7	12	3
Mediservice VSAO-ASMAG, Bern	407	3	7	10	4	6	10	-
mediX bern AG, Bern	946	5	-	5	5	-	5	-
Neurorehabilitation Z.E.N., Biel/Bienne	812	-	1	1	-	1	1	-
PK Immo AG, Lyss	936	6	7	13	5	7	12	1
Praxis Bubenberg AG, Bern	819	10	9	19	10	8	18	1
Praxis Dr. Henzi, Bern	913	-	1	1	-	1	1	-
Praxis Dr. Keller, Bern	851	-	2	2	-	1	1	1
Praxis Dr. von Weissenfluh, Bolligen	1011	-	1	1	-	1	1	-
Praxis Dr. Wirz, Biel/Bienne	958	-	1	1	-	1	1	-
Privatklinik Meiringen, Meiringen	433	15	16	31	15	10	25	6
Privatklinik Wyss AG, Münchenbuchsee	189	13	16	29	8	17	25	4
psy-bern ag, Bern	1044	3	1	4	2	1	3	1
PZM Psychiatriezentrum Münsingen, Münsingen	1103	23	22	45	22	26	48	-3
Radio-Onkologiezentrum Biel, Biel/Bienne	881	1	-	1	1	-	1	-
Regionalspital Emmental AG, Standort Burgdorf, Burgdorf	169	55	71	126	50	64	114	12
Rehaklinik Hasliberg AG, Hasliberg Hohfluh	933	7	1	8	6	3	9	-1
Röntgeninstitut Brunnhof, Bern	775	-	1	1	-	-	-	1
Schweizerische Gesellschaft für Kardiologie, Bern	1054	-	1	1	-	1	1	-
Siloah AG, Gümliigen	1132	6	4	10	-	-	-	10
Spital STS AG, Thun	167	122	122	244	117	114	231	13
Spitäler fmi AG, Unterseen	168	66	49	115	58	58	116	-1
Spitalzentrum Biel AG, Biel	180	56	107	163	50	97	147	16
SRO Spital Region Oberaargau AG, Langenthal	166	27	48	75	23	59	82	-7
Stiftung WHM, Bern	631	8	50	58	13	42	55	3
swissmedic, Bern	203	1	-	1	1	-	1	-
Universitäre Psychiatrische Dienste (UPD) AG, Bern	1104	53	60	113	51	72	123	-10
Verband vsao Bern	406	3	11	14	3	10	13	1
Vorsorgestiftung VSAO, Bern	408	7	6	13	7	6	13	-
vsao Bern, Bern	1118	-	3	3	-	2	2	1

	Firma-Nr.	Bestand 01.01.2020			Bestand 01.01.2019			Veränderung
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	
Freiburg								
CORALISA SA, Centre de Santé la Corbière, Estavayer-le-Lac	229	6	25	31	8	24	32	-1
Genf								
Cabinet Dr. Assal, Genève	1085	-	1	1	-	1	1	-
Glarus								
Kantonsspital Glarus AG, Glarus	221	18	28	46	15	29	44	2
Graubünden								
Center da sandà Val Müstair, Sta. Maria Val Müstair	657	2	-	2	2	-	2	-
Flury Stiftung, Schiers	338	7	4	11	4	8	12	-1
Kantonsspital Graubünden, Chur	329	181	150	331	166	153	319	12
Kloster Disentis, Disentis/Mustér	1014	1	-	1	1	-	1	-
Praxis am Bahnhof Cazis AG, Cazis	871	-	1	1	-	1	1	-
Praxis Dr. Mannhart, Churwalden	809	-	1	1	-	1	1	-
Regionalspital Surselva AG, Ilanz	328	17	5	22	14	9	23	-1
Spital Davos AG, Davos Platz	539	4	15	19	4	17	21	-2
Spital Oberengadin, Samedan	330	24	17	41	25	17	42	-1
Stiftung für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Chur	336	-	-	-	2	1	3	-3
Zürcher RehaZentrum Davos, Davos Clavadel	335	6	3	9	5	6	11	-2
Jura								
Hôpital du Jura, Porrentruy	886	17	25	42	7	10	17	25
Luzern								
Hirslanden, Klinik St. Anna AG, Meggen	1100	3	1	4	4	2	6	-2
Hirslanden, Klinik St. Anna AG, Luzern	1042	53	33	86	46	34	80	6
Luzerner Kantonsspital Sursee, Sursee (neu in Firma 212)	213	-	-	-	19	46	65	-65
Luzerner Kantonsspital Wolhusen, Wolhusen (neu in Firma 212)	214	-	-	-	23	30	53	-53
Luzerner Kantonsspital, Luzern	212	275	397	672	219	329	548	124
Luzerner Psychiatrie, St. Urban	215	39	43	82	42	47	89	-7
Patienten-Heimversorgung, Luzern	917	-	3	3	-	3	3	-

	Firma-Nr.	Bestand 01.01.2020			Bestand 01.01.2019			Veränderung
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	
Luzern								
Radiologie Luzern AG, Luzern	1078	3	-	3	2	-	2	1
Schweizer Paraplegiker-Zentrum, Nottwil	217	5	2	7	6	2	8	-1
Unimedica Praxis AG, Ruswil	1123	2	4	6	2	3	5	1
Neuenburg								
Fondation ADMED, Cernier	455	-	6	6	1	5	6	-
Réseau Hospitalier Neuchâtelois RHNe, Neuchâtel	960	89	132	221	83	127	210	11
Nidwalden								
Kantonsspital Nidwalden, Stans	224	18	27	45	21	25	46	-1
Obwalden								
Kantonsspital Obwalden, Sarnen	223	13	17	30	15	18	33	-3
Schaffhausen								
Hirslanden, Praxiszentrum am Bahnhof Schaffhausen AG, Schaffhausen	1143	2	1	3	-	-	-	3
Hirslanden, Klinik Belair, Schaffhausen	988	1	1	2	3	4	7	-5
Spitäler Schaffhausen, Schaffhausen	268	36	69	105	46	62	108	-3
Schwyz								
Integrative Medizin Innerschweiz AG, Brunnen	1115	1	1	2	1	1	2	-
Seeklinik Brunnen, Brunnen	801	2	5	7	3	2	5	2
Spital Einsiedeln, Einsiedeln	891	10	8	18	11	11	22	-4
Spital Lachen AG, Lachen	219	23	27	50	23	32	55	-5
Spital Schwyz, Schwyz	220	13	25	38	15	27	42	-4
Triaplus AG, APP SZ, Goldau	645	-	1	1	-	1	1	-
Triaplus AG, KJP SZ, Goldau	767	-	1	1	-	1	1	-
Solothurn								
kinderarztpraxis olten ag, Olten	1036	-	1	1	-	1	1	-
RODIAG Diagnostic Centers, Olten	549	13	2	15	12	3	15	-
Solothurner Spitäler AG, Solothurn	903	167	238	405	155	238	393	12

	Firma-Nr.	Bestand 01.01.2020			Bestand 01.01.2019			Veränderung
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	
St. Gallen								
Forschungsstelle für Umweltbeobachtung, Rapperswil	503	2	8	10	3	8	11	-1
Geriatrische Klinik St. Gallen AG, St. Gallen	319	10	8	18	6	11	17	1
Hirslanden, Klinik Stephanshorn, St. Gallen	1058	22	15	37	24	17	41	-4
Infomed Verlags-AG, Wil	206	1	2	3	2	2	4	-1
Kantonsspital St. Gallen, St. Gallen	302	332	383	715	314	377	691	24
Kliniken Valens, Valens	312	11	18	29	10	14	24	5
Ostschweizer Kinderspital St. Gallen, St. Gallen	317	17	67	84	18	66	84	-
Psychiatrische Dienste - Sektor Nord, Wil SG	310	27	38	65	23	33	56	9
Psychiatrische Dienste - Sektor Süd, Pfäfers	309	22	35	57	25	34	59	-2
Rosenklinik AG, Rapperswil-Jona	1016	4	2	6	4	2	6	-
Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland, Rebstein	305	66	92	158	71	85	156	2
Spital Linth, Uznach	304	7	25	32	9	21	30	2
Spital Wattwil, (Region Fürstenland Toggenburg), Wattwil	313	6	11	17	10	10	20	-3
Spital Wil, (Region Fürstenland Toggenburg), Wil SG	316	20	35	55	23	28	51	4
Stiftung Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste, St. Gallen	320	1	9	10	1	5	6	4
SVA St. Gallen, St. Gallen	852	21	15	36	20	14	34	2
Zentrum für Labormedizin, St. Gallen	303	2	2	4	1	2	3	1
Thurgau								
Clienia Littenheid AG, Littenheid	325	8	9	17	6	7	13	4
Gemeinschaftspraxis für Psychotherapie, Frauenfeld	1114	1	-	1	1	-	1	-
Klinik Schloss Mammern, Mammern	524	3	3	6	4	2	6	-
Praxis Dr. Böhm, Frauenfeld	831	-	1	1	-	1	1	-
Praxis Dr. Nadig, Amriswil	1019	-	3	3	1	2	3	-
Rehaklinik Zihlschlacht AG, Zihlschlacht	504	14	9	23	14	10	24	-1
Rheumatologisches Versorgungszentrum Weinfelden, Weinfelden	1127	1	1	2	1	1	2	-
Spital Thurgau AG, Frauenfeld	1131	221	248	469	-	-	-	469
Spital Thurgau AG, Kantonsspital Frauenfeld, Frauenfeld (neu in Firma 1131)	322	-	-	-	63	73	136	-136
Spital Thurgau AG, Kantonsspital Münsterlingen, Münsterlingen (neu in Firma 1131)	323	-	-	-	89	105	194	-194
Spital Thurgau AG, Klinik St. Katharinental, Diessenhofen (neu in Firma 1131)	533	-	-	-	8	7	15	-15

	Firma-Nr.	Bestand 01.01.2020			Bestand 01.01.2019			Veränderung
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	
Thurgau								
Spital Thurgau AG, Praxisgemeinschaft Storchen AG, Münsterlingen	1071	1	-	1	1	-	1	-
Spital Thurgau AG, Psychiatrische Klinik Münsterlingen, Münsterlingen (neu in Firma 1131)	324	-	-	-	34	58	92	-92
VAMED, Rehaklinik Zihlschlacht, Zihlschlacht	1077	2	-	2	2	-	2	-
Uri								
Kantonsspital Uri, Altdorf	218	16	17	33	11	18	29	4
Waadt								
ASMAV, Lausanne	1086	-	1	1	-	1	1	-
Centre Hospitalier Universitaire Vaudois, Lausanne	354	558	867	1'425	487	656	1'143	282
Centre Hospitalier Yverdon Chamblon, Yverdon-les-Bains	364	53	83	136	46	77	123	13
Département universitaire de médecine & santé communautaire, Lausanne (nouveau dans l'entreprise 354)	344	-	-	-	7	21	28	-28
EHC-Hôpital de Morges, Morges	360	34	79	113	40	70	110	3
Fondation de Nant, Corsier-sur-Vevey	363	20	40	60	21	34	55	5
Groupement Hospitalier de l'Ouest Lémanique SA GHOL, Nyon	373	33	46	79	29	55	84	-5
Hirslanden, Clinique Bois-Cerf SA, Lausanne	990	4	1	5	4	1	5	-
Hirslanden, Clinique Cecil, Lausanne	987	7	1	8	5	1	6	2
Hôpital de Lavaux, Cully	462	2	5	7	2	4	6	1
Hôpital du Pays-d'Enhaut, Château-d'Oex	365	2	3	5	2	2	4	1
Hôpital Intercantonal de la Broye, Payerne	361	21	42	63	19	37	56	7
Hôpital Ophtalmique Jules Gonin, Lausanne	359	11	19	30	13	15	28	2
Hôpital Riviera-Chablais, Vaud-Valais, Vevey	358	88	114	202	66	102	168	34
Institut Universitaire Romand de Santé au Travail, Epalinges (nouveau dans l'entreprise 354)	357	-	-	-	4	4	8	-8
Institution de Lavigny, Lavigny	362	1	1	2	1	1	2	-
Policlinique Médicale Universitaire, Lausanne	355	38	75	113	44	66	110	3
Secteur psychiatrique Centre, Lausanne (nouveau dans l'entreprise 354)	348	-	-	-	60	109	169	-169
Secteur psychiatrique Nord, Lausanne (nouveau dans l'entreprise 354)	352	-	-	-	11	39	50	-50
Secteur psychiatrique Ouest, Lausanne (nouveau dans l'entreprise 354)	349	-	-	-	8	25	33	-33

	Firma-Nr.	Bestand 01.01.2020			Bestand 01.01.2019			Veränderung
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	
Wallis								
Air-Glacières SA, Sion	943	1	-	1	1	-	1	-
Berner Klinik Montana, Crans-Montana	383	3	5	8	1	4	5	3
Luzerner Höhenklinik, Crans-Montana	381	2	4	6	2	3	5	1
Policlinique de Verbier SA, Verbier	644	1	1	2	1	1	2	-
RZL Rehabilitationszentrum Leukerbad AG, Leukerbad	382	-	2	2	-	1	1	1
SUVA Clinique romande de réadaptation, Sion	673	6	8	14	4	10	14	-

Zug

Hirslanden AndreasKlinik, Cham Zug	989	5	4	9	4	4	8	1
------------------------------------	-----	---	---	---	---	---	---	---

Zürich

Airport Medical Center, Zürich-Flughafen	523	4	2	6	6	1	7	-1
Arbeitsgruppe für Unfallmechanik AG, Zürich	911	6	2	8	6	1	7	1
Arud Zentren für Suchtmedizin, Zürich	165	22	10	32	22	7	29	3
Ärztenez Nordwest AG, Zürich	1080	1	-	1	2	-	2	-1
Arztpraxen Net AG, Zürich	1083	3	-	3	2	-	2	1
Clenia Gruppenpraxen AG, Winterthur	1072	3	7	10	3	7	10	-
Clenia Schlössli AG, Oetwil am See	140	27	39	66	26	35	61	5
diepraxen Altstetten AG, Zürich	1098	7	11	18	6	11	17	1
diepraxen Dübendorf AG, Zürich	1066	-	2	2	2	2	4	-2
diepraxen Friesenberg AG, Zürich	1117	3	6	9	2	5	7	2
diepraxen Kloten AG, Zürich	1139	1	1	2	-	-	-	2
diepraxen Schwamendingen AG, Zürich	1116	1	6	7	2	5	7	-
diepraxen Stauffacher AG, Zürich	1065	9	5	14	8	4	12	2
diepraxen Uitikon AG, Zürich	1133	1	3	4	-	-	-	4
diepraxen Zollikerberg AG, Zürich	1121	1	-	1	1	1	2	-1
Epha.ch, Zürich	1075	1	1	2	1	1	2	-
Forel Klinik AG, Ellikon an der Thur	155	9	5	14	7	5	12	2
Gemeinschaftspraxis Frey und Grob, Winterthur	1046	-	1	1	-	1	1	-
GSMN Schweiz AG, Oerlikon	1092	4	40	44	9	49	58	-14
GZO AG Spital Wetzikon, Wetzikon	125	24	43	67	26	41	67	-
Hirslanden, Klinik Hirslanden AG, Zürich	436	42	66	108	41	61	102	6

	Firma-Nr.	Bestand 01.01.2020			Bestand 01.01.2019			Veränderung
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	
Zürich								
Hirslanden, Klinik im Park, Zürich	985	18	7	25	20	6	26	-1
ipw Integrierte Psychiatrie Winterthur, Winterthur	731	31	44	75	31	45	76	-1
Kantonsspital Winterthur, Winterthur	84	148	243	391	143	236	379	12
KLENICO AG, Zürich	1087	6	-	6	3	1	4	2
Klinik Lengg AG, Zürich	123	8	12	20	4	7	11	9
Klinik Susenberg, Zürich	569	3	3	6	3	3	6	-
Krebsliga des Kantons Zürich, Zürich	1060	3	2	5	3	4	7	-2
Lungenzentrum Hirslanden, Zürich	890	1	1	2	3	1	4	-2
MediX Gruppenpraxis AG, Zürich	872	10	19	29	8	18	26	3
MediX zürich AG, Zürich	811	3	-	3	3	-	3	-
Molecular Partners AG, Schlieren	867	56	86	142	58	69	127	15
NICER, Zürich	999	2	3	5	3	5	8	-3
Paracelsus-Spital Richterswil AG, Richterswil	141	11	14	25	13	18	31	-6
Pathologie Institut Enge AG (PIE), Zürich	1068	1	8	9	2	4	6	3
Pflegezentren der Stadt Zürich, Zürich	1040	4	8	12	3	14	17	-5
Praxis am Klusplatz AG, Dr. Cotar, Zürich	939	1	1	2	2	1	3	-1
Praxis Dr. Amstein, Zürich	1013	1	-	1	1	-	1	-
Praxis Dr. Varga, Wald ZH	1122	-	1	1	-	1	1	-
Psychiatrische Universitätsklinik, Zürich	86	99	116	215	99	118	217	-2
Radiotherapie Hirslanden AG, Zürich	1088	3	-	3	2	-	2	1
REGA Schweizerische Rettungsflugwacht, Zürich-Flughafen	156	15	10	25	11	5	16	9
RehaClinic Zürich AG, Zürich	1076	2	2	4	2	1	3	1
Rigidocs AG, Zürich	1136	1	-	1	-	-	-	1
Sanatorium Kilchberg AG, Kilchberg	139	25	31	56	23	33	56	-
Schulthess Klinik, Zürich	124	46	39	85	51	37	88	-3
See-Spital, Horgen und Kilchberg, Horgen	112	25	16	41	20	23	43	-2
Seismo Verlag AG, Zürich	427	1	5	6	2	4	6	-
Spital Affoltern AG, Affoltern am Albis	119	11	19	30	9	18	27	3
Spital Bülach AG, Bülach	111	33	70	103	44	66	110	-7
Spital Limmattal, Schlieren	153	41	81	122	39	86	125	-3
Spital Männedorf AG, Männedorf	122	26	42	68	25	40	65	3
Spital Uster, Uster	116	45	80	125	40	75	115	10

	Firma-Nr.	Bestand 01.01.2020			Bestand 01.01.2019			Veränderung
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	
Zürich								
Spital Zollikerberg, Zollikerberg	114	14	42	56	14	40	54	2
Städtische Gesundheitsdienste, Zürich	1039	8	6	14	6	8	14	-
Stadtspital Triemli, Zürich	146	95	144	239	83	136	219	20
Stadtspital Waid, Zürich	145	22	44	66	27	44	71	-5
Stiftung SOMOSA, Winterthur	452	1	-	1	2	-	2	-1
Tox Info Suisse, Zürich	500	2	36	38	3	36	39	-1
Universität Zürich, Zürich	927	2'200	2'640	4'840	2'119	2'511	4'630	210
Universitätsklinik Balgrist, Zürich	121	74	45	119	66	37	103	16
UniversitätsSpital Zürich, Zürich	85	640	681	1'321	631	665	1'296	25
Verein für medizinische Qualitätskontrolle, Zürich	729	1	5	6	1	5	6	-
Veterinary Anaesthesia Service, Winterthur	949	1	1	2	1	1	2	-
vsao Sektion Zürich, Zürich	877	-	1	1	-	1	1	-
Zentralpraxis Wallisellen AG, Wallisellen	887	-	1	1	-	1	1	-
Zürcher RehaZentrum Wald, Wald ZH	127	8	8	16	10	8	18	-2
Risikoversicherung								
Risikoversicherung bei Stellenunterbruch (Kreis A)	9040	44	94	138	51	95	146	-8
Risikoversicherung bei Stellenunterbruch (Kreis B)	9050	1	6	7	2	9	11	-4
Total		9'612	12'426	22'038	9'364	12'068	21'432	606

DEPREZ

Experten für berufliche Vorsorge / Aktuare
Experts en matière de prévoyance professionnelle / Actuaire-conseils

Deprez Experten AG Neustadtgasse 7 8001 Zürich Telefon: 044 262 10 52 Website: www.deprez.ch

Vorsorgestiftung VSAO Bestätigung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Berechnung des Vorsorgekapitals der Rentenbezüger standen uns der entsprechende Rentnerbestand per 1.1.2020 und die Reglemente der Vorsorgestiftung VSAO, insbesondere das Stiftungsreglement sowie das Rückstellungsreglement, zur Verfügung. Die Barwerte wurden wie im Vorjahr anhand der versicherungstechnischen Grundlagen BVG 2015, Generationentafeln, mit einem technischen Zinssatz von 2.0% berechnet. Zusätzlich besteht eine Rückstellung zur Senkung des technischen Zinssatzes auf 1.5 Prozent (in der Höhe von 5 Prozent der Barwerte der Renten). Die Berechnung des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten erfolgte durch die Vorsorgestiftung selbst.


Kennzahlen zur finanziellen Lage per 31. Dezember 2019

Vorsorgevermögen	CHF	2'962'159'164
Vorsorgekapital aktive Versicherte	CHF	2'097'784'205
Vorsorgekapital Rentner	CHF	425'416'317
Technische Rückstellungen	CHF	108'820'000
Total Vorsorgekapital	CHF	2'632'020'522
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2		112.5%

Bestätigungen

- Als von der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) zugelassene Experten für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52d und 52e BVG sowie Art. 40 BVV 2 ff. bestätigen wir, dass wir die Anforderungen an die Unabhängigkeit, wie sie in Art. 40 BVV 2 und in der Weisung der OAK BV "Unabhängigkeit des Experten für berufliche Vorsorge" festgelegt sind, erfüllen.
- Wir bestätigen, dass die Vorsorgestiftung VSAO im Sinne von Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG Sicherheit bietet, das sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann.

Deprez Experten AG



Christoph Furrer
Zugelassener Experte für berufliche Vorsorge



Dr. Olivier Deprez
Zugelassener Experte für berufliche Vorsorge

Zürich, 24. April 2020



Ernst & Young AG
Schanzenstrasse 4a
Postfach
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 61 11
Fax: +41 58 286 68 18
www.ey.com/ch

An den Stiftungsrat der
Vorsorgestiftung VSAO, Bern

Bern, 8. Mai 2020

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Vorsorgestiftung VSAO, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Abs. 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der Vorsorgestiftung VSAO für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 6. Mai 2019 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- ▶ die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- ▶ die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- ▶ die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- ▶ die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- ▶ die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- ▶ die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- ▶ in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Die reglementarischen Limiten für Anlagen in Immobilien wurden im Berichtsjahr wiederholt unterschritten und waren auch am Bilanzstichtag nicht eingehalten (siehe Darlegungen im Anhang der Jahresrechnung).

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften, mit Ausnahmen der in den vorstehenden Absätzen dargelegten Sachverhalte zur Vermögensanlage, eingehalten sind.

Wir empfehlen, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Marco Schmid

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Sandra Leumann

Zugelassene Revisionsexpertin



Vorsorgestiftung VSAO

Kollerweg 32
Postfach 389
CH-3000 Bern 6

Telefon
E-Mail
Internet

+41 31 350 46 00
info@vorsorgestiftung-vsao.ch
www.vorsorgestiftung-vsao.ch